

| | |
|--|---|
| Weitere Besondere Vertragsbedingungen | 4 |
| 10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen | 4 |
| 10.2 Automatische Sortierung | 4 |
| 10.3 Baubesprechungen | 4 |
| 10.4 Baustrom und Bauwasser | 4 |
| 10.4.1 Bauwasser | 4 |
| 10.4.3 Sanitäre Anlagen | 5 |
| 10.4.4 Baustrom | 5 |
| 10.4.5 Baubeleuchtung | 5 |
| 10.5 Bautagebuch | 5 |
| 10.6 Termine | 5 |
| 10.7 Anforderungen an das Personal | 5 |
| 10.8 Gerichtsstand | 6 |
| 10.9 Abrechnung | 6 |
| 10.10 Formularvordruck für Stundenlohnarbeiten | 6 |
| 10.11 Bauleistungsversicherung | 6 |
| 10.12 Haftpflichtversicherung des AN | 6 |
| 10.13 Werbung | 7 |
| 10.14 Stellung der Sicherheit 214. H / 4.1 | 7 |
| 10.15 Mängelansprüche VOB/B §13/4, 4J. | 7 |
| 10.16 Ergänzung zu 214.H / 2 | 7 |
| 10.17 Kreditauskunft | 7 |
| 10.18 Sozialkassen | 7 |
| 10.19 Geforderte Produktangaben im LV | 7 |
| * ENDE DER WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN * | 8 |
| 3. Baubeschreibung | 9 |
| 3.1 Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang | 9 |
| 3.2 Lage der Baustelle | 9 |
| 3.3 entfällt | 9 |
| 3.4 Zugänge, Zufahrten | 9 |
| 3.4.1 Baustellenzufahrt | 9 |
| 3.4.2 Anwohner | 9 |
| 3.4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen | 9 |
| 3.4.4 Baustellenzugänge und Arbeitszeit | 9 |

| | | | |
|-------|--------|---|----|
| | 3.5 | Anschlussmöglichkeiten an Ver- und | 10 |
| | 3.5.1 | Entwässerung, sanitäre Einrichtungen | 10 |
| | 3.6 | Lager- und Arbeitsplätze | 10 |
| | 3.7 | Versorgungseinrichtungen | 10 |
| | 3.7.1 | Versorgungsanschlüsse | 10 |
| | 3.8 | Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle | 10 |
| | 3.9 | Ausführung der Bauleistung, Bauablauf | 11 |
| | 3.9.1 | Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan | 11 |
| | 3.9.2 | Ausführung in Teilabschnitten | 11 |
| | 3.10 | Bauseitige Leistungen | 11 |
| | 3.10.1 | Gerüste | 11 |
| | 3.10.3 | Sanitäre Anlagen | 12 |
| | 3.10.3 | Bauwasser | 12 |
| | 3.10.4 | Baukran, Hebezeuge und Transportmittel | 12 |
| | 3.10.5 | Höhen, Achsen, Vermessung | 12 |
| | 3.11 | Winterbauschutzmaßnahmen | 12 |
| | 3.11 | Schuttbeseitigung | 12 |
| | 3.12 | Ausführungsunterlagen des AG | 12 |
| | 3.13 | Nachweise, Angaben und Ausführungsunterlagen des AN | 12 |
| | 3.14 | Muster | 13 |
| | >> | Ende der Baubeschreibung << | 14 |
| | 4.0 | Ausführungsunterlagen und Dokumentation | 14 |
| | 4.2 | Bauprodukte und Bauarten, Baubestandsdokumentation | 15 |
| | 4.3 | Fachunternehmererklärungen | 16 |
| | 4.4 | Abrechnung / Rechnungslauf | 16 |
| 01 | Titel | Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen | 22 |
| | AS 1 | Anforderungsspezifikation > Baustelleneinrichtung | 22 |
| | AS 1.1 | Baustelleneinrichtung | 22 |
| | AS 1.2 | Entsorgung Abwässer | 23 |
| | .1 | Verbot des Einleitens, Einleitungsbedingungen | 23 |
| | * | Ende Anforderungsspezifikation * | 24 |
| 01.01 | UT | Baustelleneinrichtung | 25 |
| 01.02 | UT | Schutz- und Sicherungsmaßnahmen | 34 |
| 02 | Titel | Rückbauarbeiten | 37 |
| 03 | Titel | Betoninstandsetzung | 44 |

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring

INHALTSVERZEICHNIS

| | | | |
|-------|-------|--|----|
| 03.01 | UT | Untersuchungen, Qualitätssicherung | 44 |
| 03.02 | UT | Betonabtrag und Untergrundvorbereitung | 46 |
| 03.03 | UT | Betoninstandsetzung | 50 |
| 03.04 | UT | Risse verschließen | 54 |
| 04 | Titel | Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft | 56 |
| 05 | Titel | Entwässerungseinrichtungen | 61 |
| 06 | Titel | Abdichtungssystem | 64 |
| 07 | Titel | Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche | 73 |
| 99 | Titel | Dokumentation und Stundenlohnarbeiten | 78 |
| | | Zusammenfassung der Gliederungspunkte | 80 |
| | | Bieterangabenverzeichnis | 81 |

Weitere Besondere Vertragsbedingungen

10.1 Steuerabzug bei Bauleistungen

Der AN verpflichtet sich, jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem AG unverzüglich schriftlich mitzuteilen.

10.2 Automatische Sortierung

Die Verdingungsunterlagen wurden automatisch sortiert. Der Bieter hat die Vollständigkeit der Unterlagen anhand der Seitenzahlen zu prüfen und fehlende Blätter beim Ausschreibenden anzufordern. Doppelseiten sind auszusortieren und zu vernichten.

10.3 Baubesprechungen

Der AN hat zu den Baustellenbesprechungen, die der AG durchführt, einen bevollmächtigten Vertreter zu entsenden. Die Besprechungen finden wöchentlich statt.

10.4 Baustrom, Bauwasser, Baubeleuchtung

Für den Verbrauch des AN erfolgt eine Umlage in Höhe von 0,3% der Brutto-Abrechnungssumme. Die Umlage wird von der Schlussrechnungsforderung des AN in Abzug gebracht.

10.4.1 Bauwasser

Der Auftraggeber stellt einen Anschlußpunkt für Bauwasser (im Technikraum) zur Verfügung.

> Entfernung zur ergeschossigen Baustelleneinrichtung
ca. 100 m Leitungslänge.

Der AN hat den Versorgungsanschluss an diesem Anschlusspunkt herzustellen. Ausgehend von dem Anschlusspunkt hat der AN alle weiteren Versorgungsanschlüsse einschließlich Verbrauchszähler auf eigene Kosten zu erstellen und zu unterhalten.

Hierfür sind im Titel Baustelleneinrichtung entsprechende Leistungspositionen entalten.

Der Bieter hat mit der Abgabe des Angebotes folgende Angaben zu erklären:

- Angaben zu den HDW-Geräten die im Auftragsfall eingesetzt werden (z.B. Roboter, Lanzen, etc...)
- benötigter Wasserdruck im Gebäude?
- benötigte Wassermenge im Gebäude?

10.4.2 Wasseranschluss für HDW-Arbeiten:

Der AN hat den Anschluss für große Verbräuche eigenverantwortlich herzustellen und hierfür einen Vertrag mit dem Wasserversorger (Stadt Rosenheim) zu schließen.

Als Wasseranschluss für die HDW-Arbeiten ist für die Kalkulation von einer Entnahme über ein Standrohr des Wasserversorgers in ca. 50 m Entfernung zur Tiefgarageneinfahrt auszugehen.

10.4.3 Sanitäre Anlagen

Sanitäre Einrichtungen stellt der AN während der Bauzeit selbst zur Verfügung. Hierfür sind Leistungspositionen im Titel Baustelleneinrichtung enthalten.

10.4.4 Baustrom

Der Auftraggeber stellt einen Anschlußpunkt für Baustrom in im Technikraum zur Verfügung.

> Entfernung zur ergeschossigen Baustelleneinrichtung
ca. 100 m Leitungslänge.

Ausgehend von dem Anschlusspunkt hat der AN alle Versorgungsanschlüsse einschließlich Verbrauchszähler zu erstellen und zu unterhalten. Hierfür sind im Titel Baustelleneinrichtung entsprechende Leistungspositionen entalten.

Der Bieter hat mit der Abgabe des Angebotes folgendezu Angabe zu erklären:

- benötigter Stromanschluß im Gebäude?
- benötigte, maximale Stromleistung ?

10.4.5 Baubeleuchtung

- entfällt -

10.5 Bautagebuch

siehe AS 12.0 Überwachung durch das ausführende Unternehmen (Eigenüberwachung) Ziff. 2.2 DAfStb-Richtlinie.

Der aktuelle Bautagesbericht ist der Objektüberwachung arbeitstäglich auszuhändigen.

10.6 Termine

a)
wird die Abänderung des Ausführungsbeginns bzw. des Fertigstellungstermins erforderlich, so wird der neue Termin zwischen den Parteien festgelegt. Der neue Fertigstellungstermin ist dann wiederum verbindliche Vertragsfrist im Sinne §5 Abs. 1, Satz 1, VOB/B.

b)
die angegebenen Bauzeiten und Termine sind Richtwerte und bilden die Kalkulationsgrundlage für dieses LV. Im Zuge der Auftragsvergabe wird ein verbindlicher Bauzeitenplan festgelegt.

Die Abstimmung der Einzeltermine erfolgt jeweils in den regelmäßigen Baubesprechungen. Nach einer Unterbrechnung der Werk- bzw. Montageleistung verpflichtet sich der AN spätestens 3 Tage nach Aufforderung durch die Objektüberwachung mit der Erbringung der ausgeschriebenen Leistung fortzufahren.

10.7 Anforderungen an das Personal

10.7.1 Allgemeine Anforderungen

Der AN verpflichtet sich dafür zu sorgen, dass ständig weisungsbefugtes, fachlich kompetentes Personal anwesend ist, mit dem eine fließende Verständigung in deutscher Sprache möglich ist. Alle Äußerungen des AN müssen in deutscher Sprache abgefasst sein. Grundsätzlich muss mit jedem Mitarbeiter eine einfache Verständigung in deutscher Sprache möglich sein.

10.7.2 Personalqualifikation

Es gelten die Anforderungen gemäß

> AS 10.2 Personalqualifikation

Die dort geforderten Qualifikationsnachweise sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

10.8 Gerichtsstand

Als Gerichtsstand wird der Sitz des Auftraggebers vereinbart, sofern die Voraussetzungen nach § 38 ZPO vorliegen.

10.9 Abrechnung

Die Maßnahmen- sowie die Vergabenummer müssen bei jeder Abrechnung auf allen Abrechnungsunterlagen angegeben werden.

Der AN hat seine Leistungen in jeder Abrechnung grundsätzlich kumuliert aufzustellen.

Aufmaße sind grundsätzlich so aufzustellen, dass die zusätzlichen Massen " seit der letzten Abrechnung " aufgeführt werden. Aufmaße sind getrennt nach Bauteilen aufzustellen.

10.10 Formularvordruck für Stundenlohnarbeiten

- entfällt -

10.11 Bauleistungsversicherung

Der Auftraggeber schließt für die Baumaßnahme eine Bauleistungsversicherung ab, die den AN hinsichtlich der von diesem zu erbringenden Leistung einschließt. Diese deckt auch das Risiko eines Diebstahls von eingebauten Teilen ab.

Zur Auszahlung kommt der von der Versicherung erstattete Betrag abzüglich eines Einbehalts von 1.000,- € pro Versicherungsfall.

Die Beteiligung des AN an der Bauleistungsversicherung beträgt 0,3% der Nettoabrechnungssumme und wird von jeder Abschlagsrechnung und von der Schlussrechnungsforderung in Abzug gebracht.

10.12 Haftpflichtversicherung des AN

Der AN hat das Bestehen einer Haftpflichtversicherung für das hier beauftragte Gewerk nachzuweisen.

Die Versicherung muss für Personenschäden sowie für Sachschäden jeweils mindestens in Höhe von 2 Millionen € bestehen.

Der Nachweis ist nach Aufforderung durch den AG vorzulegen.

10.13 Werbung

der AN darf an der Baustelle nur mit schriftlicher Einwilligung des AG eine Bautafel aufstellen, wobei der AG den Standort bestimmt.

Weiteres werbliches Auftreten ist untersagt.

10.14 Stellung der Sicherheit 214. H / 4.1

Für die Stellung der Sicherheit für die Vertragserfüllung gilt Formblatt 214. H. Bei Aufträgen mit einer Auftragssumme unter 100.000,- € netto erfolgt der Abzug des Sicherheitseinbehalts von jeder Abschlagsrechnung mit 5% der Bruttosumme dieser Rechnung.

Die für Mängelansprüche zu leistende Sicherheit beträgt 3 v.H. der Bruttoabrechnungssumme.

Der Auftragnehmer ist berechtigt, für die Vertragserfüllungssicherheit eine Bürgschaft zu stellen, die den Anforderungen an eine Vertragserfüllungsbürgschaft gem. Ziff. (4.1 Formblatt 214. H) genügt.

Wird eine solche Bürgschaft gestellt, entfallen die oben stehend unter a) vorgesehenen Abzüge bis zur Höhe der gestellten Bürgschaft.

10.15 Mängelansprüche VOB/B §13/4, 4J.

Als Frist für Mängelansprüche gilt VOB Teil B, § 13, Ziff. 4, Satz (1).

Die Frist für Mängelansprüche beträgt 4 Jahre.

10.16 Ergänzung zu 214.H / 2

In Ergänzung zu Ziffer 2.1 der BVB (Formblatt 214) wird festgelegt, dass der Satz der Vertragsstrafe pro Werktag mit 0,15 % aus dem Endbetrag der Brutto-Auftragssumme ermittelt wird. Demgemäß wird in Ergänzung zu Ziffer 2.3 der BVB (Formblatt 214) festgelegt, dass die Vertragsstrafe auf insgesamt 5 % der Brutto-Auftragssumme begrenzt wird.

10.17 Kreditauskunft

- entfällt -

10.18 Sozialkassen

Der AN ist verpflichtet, dem AG innerhalb von einer Woche nach Vertragsabschluss, auf Anforderung jedoch auch eher, die Bestätigungen vorzulegen, dass er seine Beiträge zu den Sozialkassen rechtmäßig entrichtet und keine Rückstände bestehen.

10.19 Geforderte Produktangaben im LV

Geforderte Produktangaben sind in den entsprechenden Positionen unter Angabe von Hersteller, Typ bzw. Art.-Nr. zwingend einzutragen.

Für die Produktnachweise gilt

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring

> Ziff. 4.2 "Bauprodukte und Bauarten, Baubestandsdokumentation"

* ENDE DER WEITEREN BESONDEREN VERTRAGSBEDINGUNGEN *

3. Baubeschreibung

3.1 Allgemeine Beschreibung über Art und Umfang der Bauleistung

3.2 Lage der Baustelle

Das Hochhaus mit 7 oberirdischen Geschossen befindet sich in der Straße "Georg-Staber-Ring", Nr. 4+6 in 83022 Rosenheim.

3.3 entfällt

3.4 Zugänge, Zufahrten

3.4.1 Baustellenzufahrt

Die Zufahrt zur Baustelle ist dem beiliegenden Baustellen-einrichtungsplan zu entnehmen. Andere Baustellenzufahrten, Baustellenzugänge und Baustraßen dürfen nicht benützt werden.

Verschmutzungen die von Arbeiten des AN herrühren sind

> jeweils unverzüglich

vom AN zu reinigen.

Be- und Entladen:

Be- und Entladetätigkeiten dürfen ausschließlich unter Anwesenheit des Fahrzeugführers erfolgen. In einem 5 m breiten Streifen entlang der Bestandsgebäude dürfen aus Brandschutzgründen keine brennbaren Materialien gelagert werden.

Der AN hat sämtliche Materialtransporte selbst zu tätigen und zu organisieren.

3.4.2 Anwohner

Regelungen siehe Ziffer 3.4.1

3.4.3 Freihalten von Flucht- und Rettungswegen

Aus Gründen der Arbeitssicherheit ist es unumgänglich, über ausreichend freie Fluchtmöglichkeiten und sichere Verkehrswege zu verfügen. Materialien des Auftragnehmers für den täglichen Arbeitseinsatz sind deshalb so zwischen zu lagern, dass zu jedem Zeitpunkt ausreichend freie Flucht- und Rettungswege vorhanden sind.

3.4.4 Baustellenzugänge und Arbeitszeit

Der AN hat die Baustelle während und außerhalb der üblichen Arbeitszeit gemäß den Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften zu sichern. Die Baustellenzugänge sind, außer zu Betriebszwecken dauerhaft geschlossen zu halten.

Zufahrten im Allgemeinen - und Rettungs- und Fluchtwege im Besonderen, sind ständig freizuhalten.

Der AN ist dazu verpflichtet, dass außerhalb der täglichen Arbeitszeit sowie an Wochenenden, Feiertagen und arbeitsfreien Tagen die Bauzäune und die Baustelle ständig und dauerhaft verschlossen sind.
Der Bauzaun ist so zu sichern, dass Unbefugten der Zutritt nicht möglich ist.

Tägliche Arbeitszeit:

Der AN hat bei der Kalkulation zu berücksichtigen, dass die Arbeiten zügig durchgeführt werden müssen und in jeder Hinsicht zu beschleunigen sind.
Die tägliche Kern-Arbeitszeit des AN soll sich in den nachfolgenden Zeiträume bewegen

- Mo - Do : 7.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
(Ruhepause von 12 - 13 Uhr)
- Fr : 7.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
(Ruhepause von 12 - 13 Uhr)
- an Samstagen 8.00 - 12.00 Uhr

Mit den angebotenen Einheitspreisen sind Arbeiten innerhalb dieser Zeiträume abgegolten.

3.5 Anschlussmöglichkeiten an Ver- und Versorgungsleitungen

3.5.1 Entwässerung, sanitäre Einrichtungen

Anschlußmöglichkeiten für die Entwässerung von Baustelleneinrichtungen und für Zwecke des AN stellt der AG nicht zur Verfügung.

3.6 Lager- und Arbeitsplätze

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Freizuhaltende Flächen/Räume:

Feuerwehruzufahrten sind grundsätzlich von Material und abgestellten Fahrzeugen freizuhalten.

3.7 Versorgungseinrichtungen

3.7.1 Versorgungsanschlüsse

siehe WBVB Ziff. 10.4.

3.8 Öffentlicher Verkehr auf der Baustelle

Soweit sich die Arbeiten auf den öffentlichen Straßenverkehr auswirken, ist vor Beginn der Arbeiten bei der zuständigen Behörde eine verkehrsrechtliche Anordnung über Art und Umfang der Baustellensicherung gemäß BGV / Gelbe Mappe, A139 [Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen] einzuholen.]

Der AN ist für die Regelung des Baustellenverkehrs verantwortlich. Für eventuell erforderliche Nutzung und/oder Änderung der Beschilderung der angrenzenden öffentlichen oder internen Straße besteht Anzeige- und Genehmigungspflicht. Ggf. sind vom AN Pläne und eine schriftliche Begründung vorzulegen.

3.9 Ausführung der Bauleistung, Bauablauf

3.9.1 Reihenfolge und Abwicklung, Terminplan

Für die Dauer der Gesamtmaßnahmen ist eine Bauzeit von 8 Monaten veranschlagt und der Kalkulation zugrunde zu legen.

Konkrete Vertragstermine werden im Zuge der Vergabeverhandlung mit dem AN vereinbart.

3.9.2 Ausführung in Teilabschnitten

Der AN hat keinen Anspruch auf die zusammenhängende Ausführung der beschriebenen Leistungen.

3.10 Bauseitige Leistungen

3.10.1 Gerüste

Der AG stellt dem AN Fassadengerüste als Arbeits- und Schutzgerüste zur Verfügung.

> siehe Anlage: 220317_P278_Gerüste und Baustelleneinrichtung

Darüberhinausgehenden Gerüste und Arbeitsbehelfe sind Sach des AN und mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Verschmutzungen durch Arbeiten des AN auf den Gerüstlagen sind " arbeitstäglich " bis zum Arbeitsende zu beseitigen.

3.10.2 Bauaufzug

Der Auftraggeber stellt bauseits einen Zahnstangen- Aufzug zur Mitbenützung durch den AN, zur Verfügung:

- > Lage gemäß Unterlagen zur Baustelleneinrichtung
- > Etagen: von EG - 7. OG

Technische Kenndaten:

Tragfähigkeit

- bei Personenbetrieb 500 kg
- bei Lastenbetrieb 850 kg

Antriebsart Zahnstange
Grundfläche Förderkorb 1,40 x 1,50 m

3.10.3 Sanitäre Anlagen

- siehe Regelung WBVB Ziff. 10.4.2.

3.10.3 Bauwasser

- siehe Regelung WBVB Ziff. 10.4.1, 10.4.2

3.10.4 Baukran, Hebezeuge und Transportmittel

Erforderliche Hebezeuge und Transportmittel (über die vom AG zur Verfügung gestellten Einrichtungen hinaus) für die Leistung sind vom AN eigenverantwortlich zu planen, zu erbringen und in den Angebotspreise zu inkludieren.

3.10.5 Höhen, Achsen, Vermessung

Der AN hat alle Höhen- und Achspunkte für seine Arbeiten eigenverantwortlich anzutragen.

3.11 Winterbauschutzmaßnahmen

- entfällt -

3.11 Schuttbeseitigung

Der AN hat anfallenden Bauschutt, Baumüll. etc eigenverantwortlich und bestimmungsgemäß zu entsorgen. Maßgebend zu beachten sind die letztgültigen Fassungen

- der Abfallwirtschaftssatzung
Satzung über die Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Abfällen im Landkreis Rosenheim (Abfallwirtschaftssatzung)
- der Gebührenordnung zur Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Rosenheim

Zuständige Stelle:

Landratsamt Rosenheim

Wittelsbacherstr. 53

83022 Rosenheim

Tel +49 8031 392 01

www.landkreis-rosenheim.de

www.landkreis-rosenheim.de/formulare/abfall/wegsatzung.pdf

3.12 Ausführungsunterlagen des AG

Sämtliche Ausführungsunterlagen und Ausführungszeichnungen werden dem AN digital im PDF-Format zur Verfügung gestellt. Die Unterlagen werden jeweils per Mail an den Auftragnehmer versandt.

Sämtliche zu Ausführungs- und Abrechnungszwecken benötigten Ausfertigungen in Papierform sind vom AN selbst zu fertigen.

Die Leistungen sind mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

3.13 Nachweise, Angaben und Ausführungsunterlagen des AN

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen/Dokumente

> vor der Beauftragung

(i.d.R. nach Aufforderung vor dem Bieterbespräch/der Vergabeverhandlung) an den Auftraggeber bzw. dessen Bevollmächtigten zu Prüfung vorzulegen:

- Biaternachweise gemäß AS 10.2. ff
- Detaillierter Terminplan des AN, aus dem alle wesentlichen Arbeitsschritte nachvollziehbar ersichtlich sind. Der Terminplan ist zu erstellen auf der Grundlage der Terminvorgaben; die Einhaltung der Terminvorgaben ist nachzuweisen.
- Baustelleneinrichtungsplan für die Leistung des AN auf der Grundlage der Vorgaben des AG.

Vom AN sind folgende Unterlagen/Zeichnungen/Dokumente

> nach der Beauftragung

(unverzüglich nach der Vergabeverhandlung) an den Auftraggeber bzw. dessen Bevollmächtigten zu Prüfung vorzulegen:

- Anträge auf verkehrsrechtliche Anordnung für die Sicherung von Arbeitsstellen an Verkehrswegen bzw. für Behelfsverkehrsführungen auf Verkehrswegen.
- Standsicherheitsnachweis und Ausführungszeichnungen
- Nachweis der Beauftragung einer anerkannten Stellen für die Fremdüberwachung nach DIN 1045-3/Anhang A.

3.14 Muster

folgende, wesentlichen Muster sind vom AN auf Anforderung zur Prüfung und Freigabe durch den AG vorzulegen:

- alle im LV geforderten Mustervorlagen.
- alle, abweichend zu den Produktvorgaben im LV angebotenen Produkte.
- Handmuster als Farb- und Qualitätsmuster zur Bemusterung der Balkonbekleidungen und Trennwände durch den AG.
- Handmuster und Farbkarten der angebotenen Oberflächenschutz- und Abdichtungssysteme.
- Handmuster der Entwässerungseinrichtungen.

Der AN hat sämtliche geforderten Muster frühestmöglich und rechtzeitig vor dem Einbau bzw. Bestellung zur Prüfung und Freigabe beim AG vorzulegen.

Behinderungen des AN, die wegen nicht rechtzeitiger Vorlage von geforderten Mustern entstehen, werden nicht anerkannt.

Auf weitere Mustervorlagen zur Freigabe wird im Leistungsverzeichnis gesondert hingewiesen.

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring

>> Ende der Baubeschreibung <<

4.0 Ausführungsunterlagen und Dokumentation

4.1 Planverzeichnis der Anlagen

Der Ausschreibung liegen folgende Unterlagen zugrunde.
Die Unterlagen bilden eine wesentliche Kalkulationsgrundlage.

Die Zeichnungen und Unterlagen sind teilweise verkleinert bzw. nicht maßstabsgetreu. (o.B. = ohne Bezeichnung)

- 220307_P278_S01a Balkonsaierung (Entwurf ARC)
- 220317_P278_Gerüst und Baustelleneinrichtung
- Gutachten: 200730_P278_GS01_Instandsetzung Balkone, Seiten 1-28

4.2 Bauprodukte und Bauarten, Baubestandsdokumentation

Der AN muss zu sämtlichen Bauprodukten (Art. 16 BayBO) und Bauarten (Art. 15 BayBO) Nachweise bei der Objektüberwachung vorlegen.

Zeitpunkt und Umfang der Vorlage:

- > vor der Beauftragung (Bieternachweise), im Rahmen der Angebotsprüfung:
 - nach den Anforderungen des Leistungsverzeichnisses
 - nach Verlangen der Vergabestelle
- > vor der Ausführung an der Baustelle:
 - für Bauprodukte: spätestens mit der Anlieferung an der Baustelle
 - für Bauarten : vor der Ausführung an der Baustelle
- > nach Abschluß der Arbeiten, zur Dokumentation
 - spätestens vor der Abnahme der Bauleistungen

Die im Leistungsverzeichnis spezifizierten- bzw. vom Bieter/AN angebotenen Bauprodukte und Bauarten müssen den primären Schutzziele des Bauordnungsrechts sowie den Grundanforderungen an Bauwerke in der jeweils zum Zeitpunkt der Abnahme geltenden Fassung entsprechen. Es gelten die Anforderungen nach

- der bayerischen Bauordnung (BayBO)
- den bayerisch, technischen Baubestimmungen (BayTB)
- der Bauproduktenverordnung (EU-BauPVO)

Aus diesem Grund hat der Bieter für die ausgeschriebenen/angebotenen Bauprodukte und Bauarten, die nicht nach den technischen Spezifikationen erklärt werden können, aber für die Erfüllung der Bauwerksanforderungen erforderlich sind, die Leistungen zu erklären.

Die Möglichkeiten zur Erklärung der genannten Leistungen sind in der Prioritätenliste des DIBT aufgeführt. Die Prioritätenliste des DIBT listet europäisch harmonisierte Normen auf, bei denen einzelne Bauproduktleistungen nicht die Sicherheitsanforderungen an Bauwerke in Deutschland widerspiegeln.

Die Prioritätenliste des DIBT enthält in Spalte 6 je nach Bauprodukt bzw. Bauart Möglichkeiten, wie fehlende aber sicherheitsrelevante Bauproduktleistungen nachgewiesen werden können, durch:

- Vorlegen einer ETA (Europäische Technische Bewertung)
- Bewertung der Leistung in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 30 BauPVO qualifizierten Stelle (DIBT-Gutachten)

-
- Bewertung der Leistung auf Grundlage einer bestimmten Norm in einer technischen Dokumentation unter Einschaltung einer entsprechend Art. 43 BauPVO qualifizierten Stelle/notifizierten Stellen (ehemalige PÜZ-Stellen)
 - Technische Dokumentation über die Erfüllung eines bestimmten Abschnittes der Bay-TB
 - Prüfbericht nach einer entsprechenden Norm ehemalige Dokumentationsunterlagen, d.h. alte Zulassungen mit noch aktueller Gültigkeit oder alte Zulassungen mit abgelaufener Gültigkeit und einer Erklärung, dass die Güteprüfungen nach den Bestimmungen in den Zulassungen weiter geführt werden.

Anhand der Unterlagen und Nachweise muss der AN nachweisen, dass die Grundanforderungen an Bauwerke nach BayBO und der BayTB erfüllt sind.

CE-Kennzeichnungen sind unzureichend und entsprechen daher nicht den Anforderungen dieses Leistungsverzeichnisses.

Vor Verwendung der vom AN zu liefernden Baustoffe und Bauteile sind dem AG auf Verlangen Materialproben vorzulegen. Der AG behält sich vor, nicht entsprechende Baustoffe sowie Bauteile zurückzuweisen und im Falle von Zweifeln an deren Güte entsprechende Gütenachweise durch eine amtlich anerkannte Prüfstelle, oder einer vom AG anerkannten Prüfstelle zu verlangen.

4.2.1 Anlage 1: Anforderung Nachweise

Für die in der "Anlage 1" aufgeführten Leistungspositionen sind vom Bieter (nach Aufforderung durch die Vergabestelle) die nach Ziff. 4.2 geforderten Nachweise zur Prüfung vorzulegen.

4.3 Fachunternehmererklärungen

Der AN muss vor der Abnahme der Bauleistungen Fachunternehmererklärungen zur Umsetzung der Planungsvorgaben und zum Einsatz von Bauprodukten mit europäischer Zulassung schriftlich vorlegen und rechtsverbindlich erklären.

4.4 Abrechnung / Rechnungslauf

Alle eingehenden Rechnungen müssen folgende Angaben beinhalten:

- Bezeichnung des Bauvorhabens (Projektkürzel und -bezeichnung)
- VE-Nummer und Bezeichnung des Auftrages
- Rechnungsnummer und -datum
- Art der Rechnung (z. B. 1. Abschlagsrechnung, Schlussrechnung etc.)
- Leistungszeitraum
- Prüffähige Nachweise (Stundenlohnzettel, Aufmaß etc.)

> Die Rechnungen sind im Original beim AG einzureichen:

> Zusätzlich ist die Kopie (digital) an die Objektüberwachung zu senden:

**Thieltges Sachverständigenbüro für Bauschäden und Bauwerkserhaltung;
mp@thieltges.com**

Die Zahlungsfrist gem. VOB beginnt mit dem Eingangsstempel des Auftraggebers.

5.0 Bieterkreis und Bieterklärung:

Es werden Preise für die nachfolgend beschriebenen Maßnahmen von fachkundigen Bietern eingeholt, die nachweislich über Referenzen vergleichbarer Arbeiten verfügen. Der Bieter muss nachweisen, dass er vergleichbare Leistungen bereits mehrfach erfolgreich durchgeführt hat.

Nach der Prüfung und Wertung der Angebote finden Vergabeverhandlungen mit ausgesuchten Bietern statt.

Ortsbesichtigung:

Vor der Preisbildung ist eine Ortsbesichtigung des Bieters mit dem AG bzw. des Vertreters zwingend vorgeschrieben. Im Rahmen der Ortsbegehung hat der Bieter die Möglichkeit, technische Fragen die sich aus der Leistungsbeschreibung ergeben, zu klären.

Terminvereinbarung:

Tel: +49 8031 358 95 330

Bietererklärung:

Mit der Abgabe des Angebotes erklärt der Bieter, dass er die Situation für die auszuführenden Arbeiten vor Ort eingehend begutachtet hat und in jeder Hinsicht mit dem Umfang der anzubietenden Leistungen vertraut ist

Mit der Unterschrift der nachfolgenden Bietererklärung erklärt der Bieter, dass der sich über die Situation und die auszuführenden Leistungen im Rahmen der Ortsbesichtigung eingehend informiert hat - und dass keine technischen Fragen hinsichtlich der anzubietenden Leistungen bestehen.

.....
(Der Bieter, Stempel, rechtsverbindliche Unterschrift)

6.0 Gegenstand der Leistungen des AN

6.1 Historie

Im Zuge der in 2019 durchgeführten Bauwerksdiagnostik wurde der Bauzustand des Objektes untersucht. Die Ergebnisse und das mit diesem Leistungsverzeichnis umzusetzende Instandsetzungskonzept sind in dem (auszugsweise) als Anlage beiliegenden Gutachten

> 200730_P278-GS01_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring-4+6

dokumentiert.

Das Instandsetzungskonzept sieht folgende, wesentlichen Arbeitsschritte vor:

- Rückbau der Balkonaufbaute bis auf den Rohbeton
- Rückbau der Balkongeländer und der Trennelemente zwischen den Wohneinheiten
- Betoninstandsetzung der Balkonplatten und Fertigteilrahmen
- CO2 Bremse an den Balkonunter- und seitenflächen
- neue Gefälleestriche
- neue Entwässerungseinrichtungen
- neue, begehbare, dekorative Balkonabdichtungen
- neue Edelstahlgeländer mit geschlossenen Füllungen

Zu den Leistungen gehören ferner folgende, wesentlichen Leistungen:

- > Baustelleneinrichtung einschließlich der Gerüste und Baubehelfe, die bauseits "nicht" zur Verfügung gestellt werden
- > Schutzmaßnahmen für die Leistungen des AN
- > Die Leistung beinhaltet auch, dass der AN die eigenen Arbeiten mit den bauseits laufenden Arbeiten weiterer Gewerke eigenverantwortlich koordiniert.

Die unter Ziff. 4.1 genannten Unterlagen und Pläne bilden zusammen mit der zwingend vorgeschriebenen Ortsbesichtigung wesentliche Kalkulations- und Ausführungsgrundlagen.

Leistungsverzeichnis

AS 10 Anforderungsspezifikation (AS)

AS 10.1 Technische Baubestimmungen

Für die Planung und Ausführung der Instandsetzungsmaßnahmen gelten die nachfolgend genannten Regelwerke:

- Technische Regel Instandhaltung von Betonbauwerken
DiBT, Ausgabe 01-2021 (nachfolgend TR-IH genannt)
- Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen,
Ausgabe Oktober 2001, Deutscher Ausschuss für Stahlbeton, DAfStb
- Teil 3: Anforderungen an die Betriebe und Überwachung der
Ausführung
einschließlich der Berichtigungen
(nachfolgend "RL-SIB" genannt)

Die TR-IH regelt die Planung der Instandhaltung von Betonbauwerken (Teil 1) und die Anforderungen an Produkte und Systeme (Teil 2) für den Schutz und die Instandsetzung von Bauteilen aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton nach den Normen DIN EN 1992-1-1, DIN EN 206-1, DIN EN 13670 sowie der Normenreihe DIN 1045 und deren Vorläufern. Die Ausführung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen, die Anforderungen an die Betriebe und die Überwachung der Ausführung werden im Teil 3 der RL SIB geregelt.

Die übergeordneten Ziele von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen nach diesen Regelwerken sind die Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Tragfähigkeit oder der Gebrauchstauglichkeit von Betonbauteilen für einen bestimmten Zeitraum unter Festlegung von Prinzipien, die durch Anwendung unterschiedlicher Verfahren umgesetzt werden können.

Darüberhinaus sind insbesondere die weiteren, im Gutachten genannten Regelwerke zu beachten.

AS 10.2 Personalqualifikation

Die Nachweise der Personalqualifikation sind bei Angebotsabgabe beizufügen; dies gilt auch für die SIVV-Bescheinigung.

AS 10.2.1 Qualifizierte Führungskraft

(1) Die qualifizierte Führungskraft ist zuständig und verantwortlich für die Ausführung der Arbeiten auf der Baustelle, sowie für die erforderlichen Prüfungen im Rahmen der Eigenüberwachung.

- (2) Zu den Aufgaben der qualifizierten Führungskraft gehören u. a.
- Planung der Arbeitsabläufe auf der Grundlage der vom Sachkundigen Planer erstellten Planungsunterlagen für Instandsetzungsmaßnahmen;
 - Beurteilen der fachlichen Qualifikation des bei den Maßnahmen eingesetzten Baustellenfach- und Prüfpersonals;
 - Auswertung der Überwachung der Ausführung durch das ausführende Unternehmen und ziehen von Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen für die weitere Durchführung der Maßnahmen.

AS 10.2.2 Bauleiter des Unternehmens

(1) Die Ausführung nach dieser Richtlinie ist von einem Bauleiter im Sinne der jeweiligen Landesbauordnungen zu leiten.

(2) Der Bauleiter sorgt für die sichere und planmäßige Ausführung der Arbeiten, insbesondere über die Aufgaben nach DIN EN 13670 in Verbindung mit DIN 1045-3 hinaus, u. a. falls zutreffend für

- das Anzeigen der Instandsetzungsmaßnahme bei der Überwachungsstelle;

-
- das Veranlassen der Überwachung gemäß Abschnitt 2;
 - die Verwendung der vorgesehenen Baustoffe mit den geforderten Übereinstimmungsnachweisen;
 - die Einhaltung und Sicherstellung der technischen Bedingungen für die Ausführung entsprechend dem Arbeitsplan;
 - das Übergeben der Ergebnisse der Überwachung durch das ausführende Unternehmen an die Überwachungsstelle;

AS 10.2.3 Baustellenfachpersonal

(1) Auf jeder Baustelle muss ein geschulter, insbesondere handwerklich ausgebildeter Fachmann ständig anwesend sein, der je nach Umfang, Art und Schwierigkeitsgrad der Schutz- und Instandsetzungsmaßnahme betontechnische und entsprechende andere baustofftechnische Kenntnisse, Fertigkeiten und praktische Erfahrung besitzt. Die Befähigung für Arbeiten nach dieser Richtlinie muss durch eine Prüfstelle überprüft und gegenüber der Überwachungsstelle für die Überwachung durch eine entsprechende Bescheinigung nachgewiesen werden.

(2) Das Unternehmen hat nachzuweisen, dass das maßgebende Baustellenfachpersonal von höchstens 3 Jahren über Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen so unterrichtet und geschult wird, dass es in der Lage ist, alle Maßnahmen für eine ordnungsgemäße Durchführung der Instandsetzungsmaßnahme, einschl. der Prüfung und der Überwachung durch das ausführende Unternehmen zu treffen.

- (3) Zu den Aufgaben des Baustellenfachpersonals gehören u. a.
- praktisches Durchführen der Schutz- und Instandsetzung nach vorgegebenen Planungs- und Ausführungsunterlagen, z.B. Arbeitsplan, Angaben zur Ausführung;
 - Festlegen und Überwachen der ggf. dem übrigen Baustellenpersonal übertragenen Arbeiten;
 - Anleiten des übrigen mit der Durchführung von Schutz- und Instandsetzungsmaßnahmen beauftragten Baustellenpersonals und/oder der Nachunternehmer und Überprüfen deren handwerklicher Fertigkeiten;
 - Durchführen der im Rahmen der Überwachung durch das ausführende Unternehmen erforderlichen Prüfungen sowie Aufzeichnen und Auswerten der Ergebnisse im Hinblick auf den weiteren Arbeitsablauf.

AS 10.2.4 Geräteausstattung

Für die erforderliche Geräteausstattung zur Eigenüberwachung ist maßgebend:

- DAfStb-RL-SIB, Teil 3, Ziff. 1.3
- Anhang E.

AS 11 Baustellenablauf, Schutz- und Sicherung

Während der Arbeiten des AN, an den Balkonen und zugehörigen Bauteilen, ist das Hochhaus bewohnt. Nach der bauseitigen Gerüstbereitstellung sind, vor dem Beginn der Arbeiten des AN zunächst Schutz- und Sicherungsmaßnahmen zu ergreifen, so dass die Verkehrssicherheit und der Personenschutz für Bewohner, Anwohner und die an der Planung und Umsetzung der Baumaßnahmen beteiligten Personen, sichergestellt ist.

Die zu ergreifenden Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind in den nachfolgenden Leistungstitel enthalten. Darüber hinausgehende Schutz- und Sicherungsmaßnahmen sind vom AN eingeverantwortlich im Rahmen der Arbeitsvorbereitung zu planen und zu ergreifen.

Arbeitsablauf:

Der planmäßige Arbeitsablauf sieht die nachfolgend aufgeführten, wesentlichen Arbeitsschritte vor:

- Gerüsterstellung (bauseits)
- Bauaufzug
- Demontage der bauseits vorhandenen Schutzkonstruktionen aus Holz (bauseits durch den Gerüstbauer)
- Demontage der Sonnenschutzeinrichtungen/Pergolen (bauseits durch einen Fachbetrieb)
- Absperrung der Balkontüren und sonstiger Zugänge zu den Balkonen, so dass den Bewohnern und Unbefugten der Zugang zu den Balkonen während der Bauarbeiten nicht möglich ist (=Leistung des AN).

Die weiteren Arbeiten sind abschnittsweise, in Abstimmung mit der Objektüberwachung zu planen und auszuführen. Der nachfolgend skizzierte Ablauf gilt insofern exemplarisch für eine Balkonkonstruktion:

- Rückbau- und Abbrucharbeiten
 - > Balkongeländer, Trennelemente
 - > Balkonaufbauten bis auf die Betonkonstruktion
- Entschichtung Betonbauteile
- Betoninstandsetzung
- Entwässerungseinrichtungen
- Abdichtungs- und Oberflächenschutzarbeiten
- Geländermontagen (bauseits)
- Trenn- und Sichtschutzelemente
- Beschichtungsarbeiten

** Ende der Anforderungsspezifikationen **

| | | |
|----|----|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 01 | | Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen |

01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

AS 1 Anforderungsspezifikation
> Baustelleneinrichtung

Die nachfolgend anzubietende Baustelleneinrichtung beinhaltet die Kompletteneinrichtung für sämtliche Leistungen die vom AN zu erbringen sind. Gegenstand der Baustelleneinrichtung sind ferner Einrichtungsteile, die anderen Gewerken zur Mitbenützung zur Verfügung zu stellen sind.

Die Leistungen sind unabhängig vom Bauteil und der zeitlichen Ausführung im erforderlichen Umfang auszuführen.

AS 1.1 Baustelleneinrichtung

> siehe Plan "BE-Flächen"

Der Auftraggeber stellt oberirdisch die im BE-Plan gekennzeichneten Baustelleneinrichtungsflächen zur Verfügung.

> siehe Anlage: 220317_P278_Gerüste und BE-Fläche

Die Baustelleneinrichtungsleistungen, Vorhaltung und Räumung für die auszuführenden Leistungen sind in gesonderten Positionen ausgeschrieben. In den Positionen sind alle Leistungen für die Ausführung der Arbeiten bis zur Fertigstellung der Baustelle einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer hat eigenverantwortlich die erforderlichen "verkehrsrechtlichen Anordnungen" bei der Stadt Rosenheim zu erwirken.

Bauverschluß und Sicherung:

Die Baustelle(n) und Baustellenbereiche sind vom AN mit Bauzäunen zu umschließen. Die Lage der Bauzäune und der Baustellenzufahrts-Tore sind dem beiliegenden Lageplan zu entnehmen.

Der AN hat diese Schutzeinrichtungen während der gesamten Bauzeit vorzuhalten, zu unterhalten und das tägliche Öffnen und Schließen von Bautoren, die von ihm erstellt wurden, zu übernehmen; hierzu gehören auch sämtliche verkehrsregelnden Maßnahmen im Sinne der UVV und der StVo.

Die Verpflichtungen des AN, zum Bauverschluß und zur Sicherung, sind auch an Wochenenden sowie an Feiertagen zu erfüllen. Dementsprechend hat der AN nach Arbeitsende, vor dem Verlassen der Baustelle - insbesondere vor Wochenenden und Feiertagen - die Bauzäune dahingehend zu überprüfen und zu sichern.

Im Rahmen der Baustellensicherung hat der AN dafür Sorge zu tragen, dass die Baustelle und der Baubereich dauerhaft gegen unbefugtes Betreten abgeschottet ist. Auf das Betretungsverbot für Unbefugte ist mit Hinweistafel auf dem Bauzaun deutlich hinzuweisen. Dies hat der AN durch bauliche Schutzvorrichtungen sowie durch besonders sorgfältige Wartung, Beaufsichtigung und Verschluß während und außerhalb der üblichen Arbeitszeiten zu gewährleisten.

| | | |
|----|----|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 01 | | Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen |

Baustelleneinrichtungsflächen:

Als Baustelleneinrichtungsflächen stellt der AG nur die auf dem Baustelleneinrichtungsplan dargestellten Bereiche "innerhalb" der Bauzaungrenzen zur Verfügung.

Andere Bereiche stellt der AG nicht zur Verfügung. Arbeiten bzw. Lagerungen außerhalb, der als Baustelleneinrichtungsfläche vorgesehenen Bereiche, sind ausdrücklich untersagt. Sofern in Ausnahmefällen für Arbeiten Bereiche außerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche benutzt werden müssen, hat der AN dies vorher unter Darlegung seiner Gründe schriftlich beim AG zu beantragen.

Zufahrten und Anlieferung

Zufahrten zur Baustelle, Anlieferungen und Entladungen dürfen ausschließlich über die im Lageplan gekennzeichneten Zufahrten erfolgen.

AS 1.2 Entsorgung Abwässer

Die ordnungsgemäße Beseitigung von Abwässern aus Bauarbeiten und Bauablauf ist Sache des AN. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Abwässer vor der Einleitung in das öffentliche Netz zu reinigen und zu neutralisieren sind.

Alle Baustellenabwässer müssen über vorgeschaltete Absetzcontainer und eine Neutralisierungsanlage geführt werden.

.1 Verbot des Einleitens, Einleitungsbedingungen Vorgaben gemäß § 15 Entwässerungssatzung

Bei der Kalkulation und Ausführung sind insbesondere zu beachten:

(1) Stoffe, die die öffentliche Entwässerungsanlage oder die dort beschäftigten Personen oder die angeschlossenen Grundstücke gefährden oder beschädigen oder die den Betrieb der öffentlichen Entwässerungsanlage erschweren, dürfen nicht eingeleitet werden.

(2) Dieses Verbot gilt insbesondere für

- a) feste Stoffe, auch in zerkleinerter Form, wie Müll, Lumpen, Dung, Schlachtabfälle, Küchenabfälle, Abfälle aus Obst- und Gemüseverarbeitenden Betrieben, ferner Schutt, Sand, Asche, Schlacke, Treber, Hefe, Schlämme aus Vorbehandlungsanlagen, Inhalt von Abortgruben;
- b) Stoffe, die Ablagerungen, Verstopfungen oder Verklebungen in den Kanälen verursachen;
- c) Feuergefährliche, zerknallfähige, giftige, infektiöse, radioaktive Stoffe;
- d) Jauche, Silosickersaft, Molke, Töteblut aus Schlächtereien, Räumgut aus Benzin-, Öl-, Fettabscheidern;
- e) größere Farbstoffmengen
- f) Gase und Dämpfe
- g) Abwasser aus Grundstückskläranlagen, wenn eine Sammelkläranlage vorhanden ist
- h) Abwasser aus Gewerbe- und Industriebetrieben, das schädliche Ausdünstungen oder üble Gerüche verbreitet,
 - wärmer als + 35°C ist,
 - einen PH-Wert von unter 6,5 oder über 9,5 hat,

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

- aufschwimmende Öle und Fette enthält,
- mehr als 20 mg/l unverseifbare Kohlenwasserstoffe enthält,
- größere Mengen oder ungelöste, insbesondere chlor- oder fluorhaltige organische Lösungsmittel enthält,
- schädliche Konzentrationen an Schwermetallverbindungen, Cyanid, Phenolen oder andere Giftstoffe aufweist,
- als Kühlwasser benützt worden ist.

i) Grund- und Quellwasser

(3) Die Stadt kann die Einleitung von Stoffen im Sinne der Absätze 1 und 2 zulassen wenn der Verpflichtete Vorkehrungen trifft, durch die die Stoffe ihre gefährdende oder schädigende oder den Betrieb der öffentlichen Entwässerungsanlage erschwerende Wirkung verlieren. In diesen Fällen hat er der Stadt eine Beschreibung nebst Plänen in doppelter Fertigung vorzulegen.

Die Stadt kann die Einleitung der Stoffe zulassen, erforderlichenfalls nach Anhörung der für den Gewässerschutz zuständigen Sachverständigen. Besondere Vereinbarungen zwischen der Stadt und einem Verpflichteten, die das Einleiten von Stoffen im Sinne des Absatzes 1 durch entsprechende Vorkehrungen an der öffentlichen Entwässerungsanlage ermöglichen, bleiben vorbehalten.

(4) Wenn Stoffe im Sinne des Absatzes 1 in eine Grundstücksentwässerungsanlage oder in die öffentliche Entwässerungsanlage gelangen, ist die Stadt sofort zu verständigen.

* Ende Anforderungsspezifikationen *

| | | |
|----|-------|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 01 | Titel | Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen |

01.01 UT Baustelleneinrichtung

01.01.001 Baustelleneinrichtung (ohne HDW-Einrichtung)

Baustelle einrichten,

> Ausnahme: ohne Einrichtung für HDW-Arbeiten

für sämtliche Leistungen wie im Leistungsverzeichnis beschrieben, gesamte Einrichtung entsprechend den Erfordernissen der baulichen Gegebenheiten und des Umfanges der Arbeiten, unter Zugrundelegung der Verdingungsunterlagen und Bestimmungen des Leistungsverzeichnisses,

> Situation: siehe BE-Plan

- aufbauen nach den Bedürfnissen der Baumaßnahme und des Baufortschrittes,
- Einrichtungen unterhalten

wesentlicher Leistungsumfang (Aufstellung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit):

- erforderlicher Baustrassen, Lager- und Arbeitsplätze,
- Befestigungsmaßnahmen für Lagerplätze und Baustrassen, hierzu zählt auch die Lieferung und der Einbau von Stoffen, die zur Befestigung befahrbarer Lagerflächen und Baustrassen erforderlich sind, einschließlich Rückbau der Leistungen nach Abschluss der Arbeiten des AN
- Hochbaukräne und Hebezeuge (nach Bedarf und Ermessen des AN), einschließlich der Gründungsmaßnahmen und hierfür erforderlicher, statischer Berechnungen
- Baumaschinen und Geräte jeder Art nach Ermessen des AN
- Schutzeinrichtungen
- Planung von Stellplätzen nach den Vorgaben des AG (z.B. Absetzcontainer...etc)
- verkehrsregelnde Maßnahmen und Einrichtungen für den öffentlichen und nichtöffentlichen Verkehr nach der Straßenverkehrsordnung (STVO), verkehrsrechtliche Anordnungen sind umzusetzen,
- Maßnahmen zur Regelung des Baustellenverkehrs nach den Vorschriften und Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaften

Alle vom AN zu erbringenden Vertragsleistungen einschließlich der hierfür notwendigen Aufbereitung des Baugrundstückes bzw. der baulichen Gegebenheiten sind funktionsfähig und betriebsbereit zu erstellen.

Die Leistungen sind abschnittsweise im Sinne des Bauablaufes, soweit erforderlich

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

umzubauen und zu ergänzen.

Die Einrichtungen des AN sind nach Abschluß
 der Arbeiten in Abstimmung mit der
 Objektüberwachung abschnittsweise nach Freigabe
 zurückzubauen.

Das Räumen der Baustelleneinrichtung ist in
 gesonderter Positon beschrieben.

1 psch

GP

01.01.002 Baustelleneinrichtung vorhalten

Baustelleneinrichtung vorhalten,
 komplett, betriebsbereit,
 einschließlich umsetzen der Baustelleneinrichtung
 nach Bedarf.

24 StWo

EP GP

01.01.003 Baustelleneinrichtung räumen

Baustelleneinrichtung räumen,
 Zug um Zug im Sinne des Baufortschrittes,
 benutzte Flächen, Arbeitsplätze u.dgl. reinigen.

1 psch

GP

Baustelleneinrichtung nach Abrechnung

Die in den nachfolgenden Positionen aufgeführten
 Baustelleneinrichtungen, werden jeweils getrennt
 nach der Dauer der Vorhaltung abgerechnet.

01.01.004 Beantragung verkehrsrechtliche Anordnung

Beantragung der verkehrsrechtlichen Anordnung,
 bei der zuständigen Straßenverkehrsbehörde,

- Einreichen der notwendigen Unterlagen und
 Planungen;
- Abstimmung mit der Objektüberwachung und den Behörden

einschließlich Übernahme der Gebühren

1 psch

GP

01.01.005 Bauwasseranschluss herstellen, vorhalten, unterhalten

Bauwasseranschluss,
 > für eigene Zwecke im Gebäude
 > Anschluss für Hochdruckwasserstrahlverfahren
 Standrohr

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

Ausführung gemäß WBVB,
 > Ziff. 10.4.1 Bauwasser

betriebsbereit herstellen,
 vorhalten und nach Gebrauch zurückbauen

1 psch

GP

01.01.006 Baustromanschluss herstellen, vorhalten, unterhalten

Baustromanschluss,
 > für eigene Zwecke

Ausführung gemäß WBVB,
 > Ziff. 10.4.4 Baustrom

einschließlich der Versorgungsanschlüsse für die Bau-
 beleuchtung herstellen, vorhalten
 und nach Gebrauch zurückbauen.

1 psch

GP

***Bedarfspos.

01.01.007 Baustelleneinrichtung HDW-Arbeiten
 einschließlich Handlanze

Baustelleneinrichtung für HDW-Arbeiten
 einschließlich Handlanze(n),
 Höchstdruckwasserstrahlanlage anfahren
 und betriebsfertig aufbauen,
 einschließlich

- spritzwasserfester Baustellenbeleuchtung
- Wasserpumpen zum Absaugen der Strahlwässer
 einschließlich Zubehör und Schläuche

Komplette Anlage betriebsbereit vorhalten und
 unterhalten während der Bauzeit.

Nach Abschluss der Arbeiten rückbauen und abfahren

In die Pauschale sind einzurechnen

- die Abdeck- und Schutzmaßnahmen für angrenzende
 Bauteile im Umgriff der Strahlarbeiten
- der wasserdichte Verschluss vorhandener
 Entwässerungsvorrichtungen gegen das Eindringen von
 Strahlwässern
- das Auffangen und/oder Absaugen und/oder
 Aufsammeln der anfallenden Wassermengen/Strahlwässer
 und Strahlstoffe/Bauschutt
- zuführen der Abwässer und Strahlstoffe
 zu den Auffangbehältern

Wenn nicht explizit angegeben, sind die erforderlichen
 Gerüste, zum Betrieb und zur Bedienung der Anlage, mit
 dem Einheitspreis abgegolten.

1 psch

EP

- Nur EP -

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

***Bedarfspos.

01.01.008 Baustelleneinrichtung HDW-Anlage vorhalten

Baustelleneinrichtung

> HDW-Anlage

wie zuvor beschrieben,
 betriebsbereit vorhalten und unterhalten,
 bis zum Abschluss der Arbeiten,
 einschließlich umsetzen nach Bedarf.

8 StWo

- Nur EP -

01.01.009 Bauzaun als Gitterzaun

Bauzaun, als Gitterzaun, mit Betonfuß,
 Bauzaun sturmsicher im Untergrund verankert,
 Sicherung gegen Umfallen bei Sturm,
 Sturmsicherung:
 - z.B. Holzpflug l ca. 1,00 m
 - Holzaussteifung l ca. 2 - 4 m
 Alternativ sturmsichere Befestigung nach Wahl
 des Bieters.

Abstand nach Erfordernis und Wahl des AN,

Aussteifungen unter 45 - 60 ° fixiert an
 Holzpflug.

Bodenabstand max. 15 cm,
 Zaunoberkante über Boden min. 2,00 m,

Bauzaun funktionsbereit aufstellen

Aufstellort : gemäß Baustelleneinrichtungsplan
 bzw. auf Anweisung der Objektüber-
 wachung

Untergrund : eben, Parkplatzflächen, gepflastert
 oder asphaltiert

gelbe Hinweisschilder im Abstand,
 von ca. 10 m mit der Aufschrift
 " Betreten der Baustelle verboten "
 Eltern haften für Ihr Kinder "

Vorhaltung : wird in gesonderter Position
 vergütet

Bauzaun nach Abschluss der Baumaßnahme auf
 Anweisung des AG rückbauen und abfahren.

80 m

EP GP

01.01.010 Bautor, 5 - 8 m

Bautor,
 Konstruktionsprinzip wie Bauzaun aus Gitter-
 elemente,
 zweiflügelig,
 180 ° öffnend,
 sturmsicher verankert,
 verschließbar,
 Höhe wie Bauzaun,

Zubehör:

- Schloss mit Kette

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

funktionsbereit herstellen
 Aufstellort : gemäß Baustelleneinrichtungsplan
 bzw. auf Anweisung der Objektüber-
 wachung
 Untergrund : eben
 Zusätzliches Hinweisschild mit der Aufschrift
 " Betreten der Baustelle verboten "
 Eltern haften für Ihr Kinder "
 Vorhaltung : wird in gesonderter Position vergütet
 Bauzaun nach Abschluss der Baumaßnahme auf
 Anweisung des AG rückbauen und abfahren.

1 Stck EP GP

01.01.011 Vorhaltung und Wartung Bauzaun

Vorhaltung und Wartung,
 Bauzaun, einschließlich Bautore und Bautüren,
 wie zuvor beschrieben.

Abrechnung nach m x Wochen

1.920 mWo EP GP

01.01.012 Schutzabdeckung BE-Fläche, Pflaster und Asphaltflächen

Schutzabdeckung,
 Einsatzort(e) : BE-Fläche
 Untergrund : Pflasterbelag
 und Asphaltflächen
 Ausführung : - Folienabdeckung
 - Seekieferplatten o.ä.
 Schutzabdeckung vollflächig herstellen,
 Vorhaltung und unterhalten während der Bauzeit,
 nach Abschluss der Baumaßnahme rückbauen
 und entsorgen

100 m2 EP GP

01.01.013 Bautoilette

Bautoilette,
 z.B. Toi-Classic,
 Abmessung ca. 1,40 x 1,10 x 2,20 m
 extra großer 320-l - Abwassertank
 AUSSTATTUNG:
 - Urinal
 - Spender mit Handwaschlotion
 - Abrollvorrichtung für 3 Rollen
 Toilettenpapier
 - sichere Kranbarkeit (durchgehende
 Kranösen)
 - integriertes Schloss
 - rutschfester Bodenbelag
 - Kleiderhaken

Komplett betriebsbereit vorhalten,

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

unterhalten und nach Gebrauch ent-
 fernen.
 Einschließlich Reinigung und regelmäßiger,
 bestimmungsgemäßer Entsorgung der
 Fäkalien

1 psch

GP

01.01.014 Vorhalten Bautoilette

Vorhalten und unterhalten
 > Bautoilette,
 Umsetzen nach Bedarf der Baustelle,
 einschließlich Reinigung und regelmäßiger,
 bestimmungsgemäßer Entsorgung der
 Fäkalien

Abrechnung nach Stück x Woche

24 StWo

EP GP

01.01.015 Baustromunterverteilung

Baustromunterverteilung
 als Baustromkasten,

Zweck:

- für eigene Leistungen
- für Fremdleistungen

Aufbauen und umsetzen nach Bedarf,
 bis zum Abschluß der gesamten Baumaßnahme.
 Nach Freigabe durch die Objektüberwachung
 rückbauen und abfahren.

Mindest-Belegung der Unterverteilungen je Kasten

- min. 5 Stück Anschlüsse, Normalstrom
- min. 2 Stück 32 Ampere Anschlüsse
- sonstige Anschlüsse für eigene Zwecke des AN
 zur Ausführung der ausgeschriebenen Arbeiten

Anschlüsse verschleißbar zur Vermietung an
 die übrigen an der Baumaßnahme beteiligten
 Firmen,
 einschließlich der Messeinrichtungen für die
 getrennte Abrechnung

1 Stck

EP GP

01.01.016 Vorhalten Baustromunterverteilung

Vorhalten und unterhalten
 > Baustromunterverteilung
 Umsetzen nach Bedarf der Baustelle,
 einschließlich monatlicher E-Check nach
 den Vorgaben des SiGe-Plans,

Abrechnung nach Stück x Woche

24 StWo

EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

*****Bedarfspos.**

01.01.017 Absetzbecken, zweistufig, Neutralisierungsanlage

Absetzbecken,
 zweistufig,
 Neutralisierungsanlage,
 aufbauen, vorhalten und nach Gebrauch rückbauen,
 Ausführung und Betrieb
 > gemäß Anforderungsspezifikation AS 1.2
 Betreiben während der HDW-Arbeiten,
 Abwässer die beim HDW-Strahlen anfallen sammeln und
 behandeln.

> Dimensionierung der Anlage durch den AN

Das Auffangen anfallender Wassermengen ist mit
 den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.
 Die Beseitigung der, nach der Neutralisation
 unbelasteten Abwässer, ist im Leistungsumfang für
 den Betonabtrag enthalten.

1 psch EP - Nur EP -

*****Bedarfspos.**

01.01.018 Absetzbecken-, Neutralisierungseinrichtung vorhalten

Absetzbecken und Neutralisierungseinrichtung vorhalten,
 komplett und betriebsbereit, einschließlich umsetzen
 der Anlage nach Bedarf.

8 StWo - Nur EP -

*****Bedarfspos.**

01.01.019 Verkehrswegeüberbrückung, Abwasserentsorgung

Verkehrswegeüberbrückung,

Zweck: Abwasserentsorgung

z.B. mit Gitterträger-Gerüstkonstruktion,
 einschließlich Fundamente,
 sturmsicher verankert und abgespannt
 im Untergrund,
 Überbrückungslänge bis 10 m
 (nach Planung durch den AN),
 lichte Durchfahrtshöhe min. 5,50 m,
 Schneelasten und Frosteinwirkungen sind bei
 der Auslegung der Konstruktionen vom AN
 zu beachten,

Im Bereich der Baustelleneinrichtungsflächen
 nach BE-Plan und in Abstimmung mit der
 Objektüberwachung errichten,
 nach Gebrauch auf Anweisung wieder entfernen.

1 Stck - Nur EP -

*****Bedarfspos.**

01.01.020 Vorhalten Verkehrswegeüberbrückung

Vorhalten und unterhalten der zuvor be-
 schriebenen Verkehrswegeüberbrückung,
 Abrechnung nach Stück x Woche

8 StWo - Nur EP -

Übertrag:

| | | |
|----|-------|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 01 | Titel | Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen |

*****Bedarfspos.**

01.01.021 Leitungsnetz zur Abwasserentsorgung,
Rohrleitungen

Rohrleitungen,
zur Abwasserentsorgung,
und schadlosen Ableiten des aus der TG
geförderten Wassers,
einschließlich aller Formteile.
Dimensionierung durch den AN,
Wesentlicher Leistungsumfang:
- Leitungsnetz von TG zu Absetzbecken/Neutralisation
- Leitungsnetz von Absetzbecken zu Entsorgungs-
punkt/Einleitung
- auflegen auf den Verkehrswegeüberbrückungen
- Pumpbetrieb einschließlich Betriebsmittel
- ggf. erforderliche Erdarbeiten

Förderdurchfluss > 10 bis 30 m³/h,
Vorfluter = öffentl. Kanal

Leitungsnetz betriebsbereit errichten, sowie
nach Gebrauch rückbauen und entsorgen.

100 m

- Nur EP -

*****Bedarfspos.**

01.01.022 Vorhalten Leitungsnetz

Vorhalten und unterhalten des zuvor be-
schriebenen Leitungsnetzes.

Abrechnung nach m x Woche

800 mWo

- Nur EP -

01.01.023 Vorankündigung

Vorankündigung,
gemäß Baustellenverordnung erstellen und spätestens
zwei Wochen vor Einrichten der Baustelle der
zuständigen Behörde übermitteln.
Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der
Baustelle aushängen,
bei erheblichen Änderungen während der Bauzeit anpassen.

1 Psch

GP

01.01.024 Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan)

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan)
nach RAB 31 erstellen.
Mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator
und weiterer berührter Baustellen abstimmen,
bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des
Bauvorhabens anpassen,
SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der
Baustelle vorhalten.

1 Psch

GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

01.01.025 SiGe-Plan fortschreiben

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach
 RAB 31 fortschreiben.

1 Psch

GP

01.01.026 Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator,
 während der Ausführung des Bauvorhabens nach RAB 30
 und Unterlagen des AG stellen.

1 Psch

GP

Summe UT 01.01

Baustelleneinrichtung, Netto:

Übertrag:

| | | |
|----|-------|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 01 | Titel | Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen |

01.02 UT Schutz- und Sicherungsmaßnahmen

Schutzmaßnahmen

Im Einflussbereich der Rückbau-, Abbruch- und Strahlarbeiten sind die Fassaden und Einbauten jeder Art, prallsicher mit stabilen Holzkonstruktionen + Folienabdeckungen vor Beschädigungen und Verschmutzungen zu schützen.

Aufbau:

- Seekieferplatten
- Folienabdeckung
- Abklebung der Randbereiche

Sämtliche Schutzeinrichtungen sind für die Dauer der Arbeiten vom AN vorzuhalten und zu unterhalten. Nach Gebrauch sind die Schutzeinrichtung einschließlich aller Befestigungsmittel zurückzubauen und bestimmungsgemäß zu entsorgen.

Es steht dem AN frei, unbeschädigte Schutzeinrichtungen umzusetzen und mehrfach zu verwenden.

Die Kosten der Vorhaltung sind mit den nachfolgend angebotenen Einheitspreisen abgegolten, auch wenn dies in der Leistungsposition nicht gesondert erwähnt ist.

01.02.001 Schutzeinrichtung 1.-7.OG, Fassaden ca. 4 x 1,5 m

Schutzeinrichtung entsprechend statischen, konstruktiven, umwelt- und sicherheitstechnischen Erfordernissen einsetzen, anfahren, aufstellen, ggf. umsetzen, nach Gebrauch rückbauen und entsorgen,

Einsatzort(e) : Schutz der Fassade
Balkone 1. - 7. OG

Verwendungszweck : Schutz vor Beschädigungen
und Verschmutzungen

Schutzeinrichtung: nicht abschließbar

Ausführung : Seekieferplatten,
Folienabdeckung

Abmessungen : Breite über 3,35 - 3,85 m
(= volle Balkonbreite)
Höhe, bis 1,50 m

Arbeitsanweisung :

oberhalb des Prallschutzes sind die verglasten Fassadenelemente mit durchsichtigen Folien abzukleben, so dass ein Lichteinfall in die Wohnungen ermöglicht wird, außerhalb der beschädigungs- und verschmutzungsrelevanten Arbeitsschritte sind die Folienabdeckungen zu lösen, so dass ein Luftaustausch in den Wohnungen möglich ist,

Schutzmaßnahmen vollflächig herstellen, während der Dauer der Instandsetzungsarbeiten

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

vorhalten und unterhalten,
 nach Ermessen des AN umsetzen,
 nach Gebrauch rückbauen und bestimmungsgemäß
 entsorgen

28 St EP GP

01.02.002 Wie Position 01.02.001 (Seite 34):
 Schutzeinrichtung EG, Fassaden ca. 4 x 1,5 m

Einsatzort(e) : Schutz der Fassade
 Fassaden EG

4 St EP GP

01.02.003 Wie Position 01.02.001 (Seite 34):
 Schutzeinrichtung diverse, < 4 m² Einzelfläche
 wandhängend

Schutzeinrichtung

Einsatzort(e) : für diverse Einrichtungen
 wandhängend
 nach Festlegung mit dem SKP

Ausführung situationsbezogen,
 für Einzelflächen bis 4 m² Einzelgröße
 Höhe bis 3 m

Abrechnung nach tatsächlicher Abwicklung
 nach m2

20 m2 EP GP

01.02.004 Wie Position 01.02.001 (Seite 34):
 Schutzeinrichtung diverse, > 4 m² Einzelfläche

Schutzeinrichtung

Ausführung : Seekieferplatten

Ausführung situationsbezogen,
 für Einzelflächen > 4 m² Einzelgröße
 Höhe bis 3 m

Abrechnung nach tatsächlicher Abwicklung
 nach m2

40 m2 EP GP

Summe UT 01.02

Schutz- und Sicherungsmaßnahmen, Netto:

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
01 Titel Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen

Summe Titel 01

Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßnahmen, Netto:

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 02 Titel Rückbauarbeiten

02 Titel Rückbauarbeiten

AS AB Anforderungsspezifikation
 > Abbrucharbeiten

Die nachfolgenden Spezifikationen sind, soweit in den Leistungspositionen nicht anders beschrieben mit den Einheitspreisen abgegolten.

AS .1 Kalkulations- und Ausführungsspezifikation

Für die Kalkulation und Ausführung sind die allgemeinen technischen Vertragsbedingungen gemäß

- VOB/C ATV/DIN 18 459 Rückbau- und Abbrucharbeiten zugrunde zu legen.

Abbruchumfang:

Zum nachfolgend beschriebenen Leistungsumfang von Abbruchleistungen gehören grundsätzlich immer die nachfolgend genannten Leistungen, auch wenn diese nicht im Einzelnen in den Positionen erwähnt werden:

- Abbruch über alle Stockwerke von EG bis 7.OG
- Alle Befestigungsmittel und Befestigungsteile
- Reinigen des Abbruchbereiches
- Trennen des Abbruchgutes
- Transport zum Container
- Entsorgung
- sämtliche Entsorgungsgebühren

Es ist Sache des AN die erforderlichen Abbruchleistungen nach Tagesabschnitten arbeitstäglich mit der Objektüberwachung abzustimmen und eigenverantwortlich durchzuführen.

Die Ausführung der Abbruch,- Demontage und Umbauarbeiten nach Tagesabschnitten ist mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten.

Kalkulation Trennung und Entsorgung:

Die Trennung und Entsorgung der unterschiedlichen Abbruchmaterialien selbst ist Sache des AN. Sämtliche Abbruchmaterialien sind, sofern erforderlich, zur bestimmungsgemäßen Entsorgung nach Schadstoffklassen nach den Bestimmungen gemäß WBVB Ziff. 3.3 zu trennen.

Entsorgungsnachweis:

Sämtliche Entsorgungsnachweise sind dem AG bzw. dessen Objektüberwachung in Kopie, spätestens mit der Rechnungsstellung, zu übergeben.

** Ende Anforderungsspezifikation **

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 02 Titel Rückbauarbeiten

02.001 Abbruch Bodenaufbau Balkone, 6 - 10 cm

Abbruch Bodenaufbau Balkone,
 bis auf die Rohbaukonstruktion,
 Abbruch in Teilabschnitten nach Einzelbalkonen,
 Teilflächen je Balkon über 4 - 5 m² Einzelfläche,
 wesentlicher Bodenaufbau (von unten nach oben):

- Zement-Verbundestrich, d= 4 - 6 cm
- Dünnbettmörtel, d= 5-8 mm
- Fliesenbelag, verfugt, d ca. 10 mm

Gesamtaufbaustärke 5-8 cm
 (im Anschlussbereich an den Außenwänden
 bis 10 cm)

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m3

16 m3 EP GP

02.002 Zulage Abbruch Randfliesen

Zulage Abbruch Randfliesen,
 Winkelfliesen,
 Situation: z.B., Gutachten Abb. 9-11

155 m EP GP

02.003 Zulage Entkoppelungsgitter abfräsen

Zulage zum Abbruch der Balkonaufbauten,
 für das Abfräsen der Entkoppelungsmatten,

wesentlicher Leistungsumfang der Zulage:
 - Fliesenbelag abschälen
 - Kunststoffgitter abfräsen bis auf den
 Estrich, einschließlich Kleberbett

Abrechnung nach m2

195 m2 EP GP

02.004 Abbruch Sockelfliesen

Abbruch Sockelfliesen,
 einschließlich Mörtelbett,
 Abbruch in Teilabschnitten nach Einzelbalkonen,

Teillängen je Balkon über 3 - 4 m,
 Höhe Sockelfliesen 6 - 8 cm,
 im Brüstungsbereich schräg gestellt mit
 Mörtelbettdicken bis 5 cm,

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 02 Titel Rückbauarbeiten

Situation: Gutachten Abb. 14 + 15,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach m

175 m EP GP

02.005 Abbruch Balkongeländer, 7,5 m, h bis 1 m
 Doppelbalkone 1.2/1.3, 1.4,/1.5

Abbruch Balkongeländer,
 Geländer Doppelbalkon,

Abbruch in Teilabschnitten,

Einzellängen je Doppelbalkon ber 7,7 - 5,5 m,
 - Seitenteil ca. 0,4 m,
 - Vorderteil 7,3 - 8,10 m,
 - Höhe bis 1,0 m (ab OKF-Balkon)

wesentlicher Abbruchumfang:

- Geländerstütze aus Stahl,
 beschichtet
 - 3 x Mittelstützen
 - 2 x Eckstützen
- Untergurt aus Stahl,
 ca. 20 x 20 mm, beschichtet
- Obergurt aus Stahl,
 ca. 80 x 40 mm, beschichtet
- Geländerstäbe je 2 x 2,
 ca. 10 x 10 mm, beschichtet
- Geländerfüllungen aus Kunststoff
 (Entsorgung als Sondermüll erforderlich)
 je 4 Elemente je Doppelbalkon,
 Stärke bis 20 mm, beschichtet
 (Vorortbesichtigung erforderlich)
- Einfassungen der Geländerfüllungen,
 umlaufende Stahlprofile, ca. 10 x 10 mm,
 beschichtet

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 02 Titel Rückbauarbeiten



exemplarische Ansicht

Geländerkonstruktion wand- und bodenbündig abschneiden,

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

Abrechnung nach Stück

14 St EP GP

02.006 Wie Position 02.005 (Seite 39):
 Abbruch Balkongeländer Einzelbalkon,
 Balkone 1.1

Geländer Eimnzelbalkone,

Einzellängen ca. 4,1 m,
 - Seitenteil ca. 0,4 m,
 - Vorderteil ca. 3,4 m,

7 St EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 02 Titel Rückbauarbeiten

02.007 Stützenfüße ausbohren

Stützenfüße Balkongeländer ausbohren,
 aus der Stb.-Balkonplatte,
 Situation: s. Gutachten, Abb. 9-11,
 Querschnitt Stützen ca. 20 x 20 mm,
 Tiefe bis 15 cm,

Wesentlicher Leistungsumfang:

- Ausbohren mit Bohrkrone, d= 50 mm
 als Nassbohrung
- Stützenfüße lösen und ausbauen

einschließlich erforderlicher Stemmarbeiten

Abbruchgut bestimmungsgemäß entsorgen

84 St EP GP

02.008 Wie Position 02.007 :
 Wandhalterungen ausbohren

Wandhalterungen ausbohren,
 für Ober- und Untergurte

70 St EP GP

02.009 Verblechung Türrahmen ausbauen,
 seitlich lagern

Verblechungen der Türrahmen,
 beschädigungsfrei ausbauen,
 in der Werkstatt des AN zur späteren
 Wiedermontage lagern,
 Einzellängen ca. 95 cm,

Situation: Gutachten, Abb. 14 + 15,

nummerieren vor der Lagerung

35 St EP GP

***Bedarfspos.

02.010 Nassschnitt Betonbauteil, bis 20 cm

Nassschnitt im Betonbauteil
 horizontal, vertikal und geneigt,
 Schnitttiefe bis 20 cm,
 in allen Längen,
 auf Anweisung der OÜ,

einschließlich Bewehrungsschnitte,
 Stabdurchmesser bis 20 mm,

Abwasser absaugen und entsorgen.

31 m

- Nur EP -

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 02 Titel Rückbauarbeiten

02.011 Wandsockel egalisieren, Vorbereiten für
 Abdichtungssystem

Wandsockel im Bereich der abgebrochenen
 Sockelfliesen egalisieren,

Höhe bis 20 cm,

Plan: Detail 3 Wandanschluss

wesentlicher Leistungsumfang:

1. Abschnüren und anzeichnen OKF-Sockelbeschichtung
 OK = 15 cm über OKF im Endzustand,
 seitlich im Gefälle ca. 2 %,
2. Ausführung im Bereich der zuvor abgebrochenen
 Sockelfliesen:
 - Untergrund vorbereiten nach Herstellervorschrift
 des angebotenen Ausgleichsmörtels,
 Untergrund Mauerwerk
 - Ausgleichsmörtel zur Ergänzung des Sockelputzes
 im Abbruchbereich der Sockelfliesen,
 Höhe bis 10 cm,
 kunststoffvergüteter Zementmörtel nach Bietervor-
 schlag, Auftrag bis 10 - 20 mm,
 Oberfläche geglättet,
 angebotenes Erzeugnis:

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)
3. Ausführung oberhalb, Streifenbreite bis 10 cm:
 - vorhandenen Aussenputz schleifen,
 Entfernen loser Teile, Verschmutzungen und trennend
 wirkender Substanzen
 - mit Industriesauger absaugen
 - egalisieren mit Ausgleichsmörtel wie zuvor angeboten,
 Oberfläche glätten, einschl. Untergrundvorbehandlung

Sockelfläche komplett in fix und fertiger Leistung
 vorbereiten für die spätere Applikation des Abdichtungs-
 systems aus Flüssigkunststoff

175 m EP GP

02.012 Zulage Bohrlöcher schließen

Zulage für das Schließen der Bohrlöcher,
 d= 50 mm, t bis 10 cm,
 vollsatt füllen

154 St EP GP

Sonstige Rückbau- und Abbrucharbeiten

Auf besondere Anweisung der Objektüberwachung.

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 02 Titel Rückbauarbeiten

AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten
 im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10
 der WBVB.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

02.013 Helfer Betoninstandsetzung

Stunden Helfer

20 h EP GP

02.014 Facharbeiter Betoninstandsetzung

Stunden eines Facharbeiter

20 h EP GP

Summe Titel 02

Rückbauarbeiten, Netto:

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

03 Titel Betoninstandsetzung

03.01 UT Untersuchungen, Qualitätssicherung

03.01.001 Ermittlung Oberflächenzugfestigkeit Betonuntergrund

Ermittlung der Oberflächenzugfestigkeit des
 Betonuntergrundes.

> nach ZTV-Ing

Durchführung im Beisein des SKP,
 Ergebnisse dokumentieren,
 Prüfbericht vorlegen beim SKP

12 St EP GP

03.01.002 Rauhtiefenbestimmung nach der Oberflächenvorbereitung
 ZTV-Ing

Rauhtiefenbestimmung,
 Durchführung nach ZTV-Ing,

> durch Sandflächenverfahren

im Beisein des SKP,
 Ergebnisse dokumentieren

3 St EP GP

03.01.003 Feststellung Karbonatisierungstiefen

Karbonatisierungstiefe feststellen,
 durch Ansprühen frischer Ausbruchflächen,
 Durchführung nach DIN EN 14630,
 mit Phenolphthalein-Lösung,
 an den vom SKP festgelegten Untersuchungsstellen,

wesentlicher Leistungsumfang:

- Ausbruchfläche herstellen
- Karbonatisierungstiefe feststellen
- Kartierung und Ergebnisbericht

20 St EP GP

***Bedarfspos.

03.01.004 Überprüfung der geforderten, systemspezifischen
 Mindestschichtdicken

Überprüfung der geforderten, systemspezifischen
 Mindestschichtdicken
 im Beisein des SKP;
 durch Bohrkernentnahme,

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

wesentlicher Leistungsumfang:
 - Bohrkernentnahme bis 5 cm tief,
 - Schließen der Entnahmestelle im Systemaufbau
 des OS bzw. des Abdichtungssystems
 nach den Vorschriften des Materialherstellers

2 St

- Nur EP -

***Bedarfspos.

03.01.005 Abreißprüfung Beschichtung

Abreißprüfung,
 zur Ermittlung der Haftzugfestigkeit zwischen
 Beschichtung und Untergrund,

> Durchführung nach ZTV-Ing
 im Beisein des SKP

Ergebnisse dokumentieren,
 Prüfbericht vorlegen beim SKP

Prüfstelle nach der Prüfung im Systemaufbau des OS
 schließen nach den Vorgaben des Herstellers

> System: angebotenes Abdichtungssystem

2 St

- Nur EP -

03.01.006 Kernbohrung, Nassbohrung DN 50, t bis 15 cm

Kernbohrung,
 als Nassbohrung,
 DN 50,
 auf horizontalen, geneigten und vertikalen Flächen,
 Bohrwasser absaugen,
 Tiefe bis 15 cm,

Abrechnung nach cm Bohrtiefe

100 cm

EP GP

Summe UT 03.01

Untersuchungen, Qualitätssicherung, Netto:

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

03.02 UT Betonabtrag und Untergrundvorbereitung

03.02.001 Entschichten Balkonuntersichten, Trockenstrahlen
 Betonunterlage vorbereiten

Entschichten der Balkonuntersichten,
 Abtrag der Altbeschichtungen,

Bauteil : Balkonuntersichten
 Untergrund : Altbetonklasse A4, Tab. A.4
 Verfahren : Trockeneinstrahlung

Technische Anforderungen nach nach TR-IH
 - $RT\ 0,3 \leq (0,3 \leq Rt < 0,5\ mm)$
 - Mindestoberflächenzugfestigkeit
 1,3 MPa Mittelwert/0,8 MPa kleinster Einzelwert

Orientierung: über Kopf,
 horizontal,
 Höhe : Arbeitshöhe bis 2,60 m
 Art : Altbeschichtungen aus Dispersions- und
 Silikatbeschichtungen,

Beschichtungen und Nachbehandlungsfilme einschließ-
 lich anhaftender Verunreinigungen abtragen,
 Betonunterlage nachwaschen und reinigen,
 Reinigungsgut und anfallende Stoffe bestimmungs-
 gemäß entsorgen

192 m2 EP GP

03.02.002 Wie Position 03.02.001 :
 Entschichten Balkonstirnseiten, Trockenstrahlen
 Betonunterlage vorbereiten

Bauteil : Balkonstirnseiten
 Untergrund : Altbetonklasse A4, Tab. A.4

Bauteilhöhe : bis 20 cm

151 m EP GP

03.02.003 Wie Position 03.02.001 :
 Entschichten Fertigteilrahmen, Trockenstrahlen
 Betonunterlage vorbereiten

Bauteil : Fertigteilrahmen
 Orientierung: vertikal

Untergrund : Altbetonklasse A4, Tab. A.4

Bauteilhöhe : bis 20 cm

4,5 m2 EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

03.02.004 Betonausbruch Ecke Balkon,
 Schadstellen, t bis 5 cm,

Betonausbruch bzw. Abbruch,
 durch Stemmen,
 Schadstellen flächig abtragen,
 lockere und hohlliegende bzw. geschädigte Teile im Bereich
 der Schadstellen,

Bauteil : Ecke Balkon,
 exemplarische Situation gemäß
 nachstehendem Foto



Größe : Teilflächen bis 1.000 m²
 - Länge, ausgehend von der Ecke nach jeder Seite
 bis 25 cm
 - Höhe, gesamte Bauteilhöhe bis 20 cm

Abtragtiefe: bis 5 cm

Beton : Altbetonklasse A4, Tab. 4, TR-IH
 Abtragtiefe: bis 5 cm

Verfahren : - durch Stemmen
 - Meißel, Pressluft oder elektrisch
 nach Wahl des AN

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
 - nach TR-IH, Tab. 9: Rautiefenklasse RT 1,5

Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
 Tragwerksplaner,
 die Bewehrung ist zu erhalten,
 Abtragsflächen säubern und absaugen,
 das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor
 dem Auftrag des Betonersatzes ist mit dem EP
 abgegolten,

Abtraggut bestimmungsgemäß entsorgen

18 St EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

03.02.005 Wie Position 03.02.004 (Seite 47):
 Betonausbruch Schadstellen, t bis 5 cm, bis 100 cm²,
 durch Stemmen,

Abtragtiefe: bis 5 cm
 Querschnitt: Teilflächen bis 100 cm²

Bauteil : Balkonuntersicht

35 St EP GP

03.02.006 Wie Position 03.02.004 (Seite 47):
 Betonausbruch Schadstellen, t bis 5 cm, > 100 - 400 cm²,
 durch Stemmen,

Abtragtiefe: bis 5 cm
 Querschnitt: Teilflächen > 100 - 400 cm²

Bauteil : Balkonuntersicht

35 St EP GP

03.02.007 Wie Position 03.02.004 (Seite 47):
 Betonausbruch Fertigteilrahmen, t bis 5 cm, bis 100 cm²,

Abtragtiefe: bis 5 cm
 Querschnitt: Teilflächen bis 100 cm²

Bauteil : Fertigteilrahmen, vertikal

18 St EP GP

03.02.008 Wie Position 03.02.004 (Seite 47):
 Betonausbruch Fertigteilrahmen, t bis 5 cm, > 100 - 400 cm²,

Abtragtiefe: bis 5 cm
 Querschnitt: Teilflächen > 100 - 400 cm²

Bauteil : Fertigteilrahmen, vertikal

10 St EP GP

03.02.009 Bauteilfugen öffnen zwischen Doppelbalkonen
 Fuge zwischen Balkonen 2/3

Bauteilfugen öffnen,
 Betonausbruch bzw. Abbruch,
 durch Stemmen,
 lockere und hohlliegende bzw. geschädigte Teile im Bereich
 der Schadstellen,

Bauteil : Bauteilfuge zwischen Doppelbalkonen
 an beiden Balkonen

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

Lage : Fugen zwischen Balkonen 2/3
 Plan : A2_P278-materialt. Untersuchungsbericht
 Umfang : links und rechts der Bauteilfuge freilegen,
 bis 5 cm tief im ganzen Balkonquerschnitt
 gesamte Bauteilhöhe bis 20 cm
 Abtraglänge: bis 110 cm (gesamte Balkontiefe)
 Abtragtiefe: bis 5 cm, je an beiden Balkonen
 in voller Bauteilhöhe bis 20 cm
 Beton : Altbetonklasse A4, Tab. 4, TR-IH
 Verfahren : - durch Stemmen
 - Meißel, Pressluft oder elektrisch
 nach Wahl des AN

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
 - nach TR-IH, Tab. 9: Rautiefenklasse RT 1,5

Abtrag nach Abstimmung mit dem SKP und dem
 Tragwerksplaner,
 die Bewehrung ist zu erhalten,
 Abtragsflächen säubern und absaugen,
 das Nachwaschen mit Hochdruckreiniger vor
 dem Auftrag des Betonersatzes ist mit dem EP
 abgegolten,

Abtraggut und Fugeneinlagen bestimmungsgemäß entsorgen

Hinweis:

Es ist davon auszugehen, dass ca. 50 % der
 Balkone betroffen sind

Abrechnung nach "m"

3,85 m EP GP

03.02.010 Wie Position 03.02.009 (Seite 48):
 Bauteilfuge öffnen Balkone 1
 Fuge zum Nachbarbalkon

Lage : Fuge Balkone 1 zum Nachbarbalkon
 (Nachbarbalkone = Fremdeigentum)
 Plan : A2_P278-materialt. Untersuchungsbericht
 Umfang : Balkon an der Bauteilfuge freilegen,
 bis 5 cm tief im ganzen Balkonquerschnitt
 gesamte Bauteilhöhe bis 20 cm

3,85 m EP GP

Summe UT 03.02

Betonabtrag und Untergrundvorbereitung, Netto:

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

03.03 UT Betoninstandsetzung

03.03.001 Reprofilieren Balkonecke

Reprofilieren Balkonecke,
einschließlich Schalung,

Größe : Teilflächen bis 1.000 m²
 - Länge, ausgehend von der Ecke nach jeder Seite
 bis 25 cm
 - Höhe, gesamte Bauteilhöhe bis 20 cm

Reprofilierung, Betonersatz im Handauftrag nach IH-RL

> Prinzip 3 : Verfahren 3.1
 > für Altbetonklasse : A4, Tab. 4, TR-IH, T.1
 > Produkte und Systeme: RM, d < 4 mm
 > Produktmerkmale : TR-IH, T.2, Tab. C2

Beispielzeugnis : Remmers, Betofix R4
 oder gleichwertig nach Wahl des Bieters

'.....'

Verbrauch (bezogen auf das Beispielprodukt)
 - je mm Schichtdicke: ca. 2,0 kg/m²

> Ausführungshinweise:

Auf den bis zur Sättigung vorgehästeten
 und mattfeucht abgetrockneten Untergrund
 eine Kratzspachtelung aufbringen,
 den Betonersatz frisch in frisch aufbringen,

> Oberflächenstruktur anpassen an den Bestand

Abrechnung nach ltr. einbaufertiger Mörtel

225 ltr EP GP

03.03.002 Wie Position 03.03.001 :
 Reprofilieren Schadstellen, t bis 5 cm, bis 100 cm²,

Tiefe : bis 5 cm
 Querschnitt: Teilflächen bis 100 cm²

Bauteil : Balkonuntersicht

36 ltr EP GP

03.03.003 Wie Position 03.03.001 :
 Reprofilieren Schadstellen, t bis 5 cm, >100 - 400 cm²,

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

Tiefe : bis 5 cm
 Querschnitt: Teilflächen > 100 - 400 cm²

Bauteil : Balkonuntersicht

15 ltr EP GP

03.03.004 Wie Position 03.03.001 (Seite 50):
 Reprofilieren Fertigteilrahmen, t bis 5 cm, bis 100 cm²,

Tiefe : bis 5 cm
 Querschnitt: Teilflächen bis 100 cm²

Bauteil : Fertigteilrahmen, vertikal

19 ltr EP GP

03.03.005 Wie Position 03.03.001 (Seite 50):
 Reprofilieren Fertigteilrahmen, t bis 5 cm, > 100 - 400 cm²,

Tiefe : bis 5 cm
 Querschnitt: Teilflächen > 100 - 400 cm²

Bauteil : Fertigteilrahmen, vertikal

42 ltr EP GP

03.03.006 Wie Position 03.03.001 (Seite 50):
 Reprofilieren Balkonränder an Doppelbalkonen

Reprofilieren Balkonränder an Bauteilfuge

Bauteil : Bauteilfuge zwischen Doppelbalkonen
 an beiden Balkonen

Lage : Fuge zwischen Balkonen 2/3

Plan : A2_P278-materialt. Untersuchungsbericht

Umfang : zuvor freigelegte Balkonränder wieder
 herstellen, beidseitig der Balkone
 einschließlich herstellen der Bauteil-
 fuge b ca. 10 mm

bis 110 cm (gesamte Balkontiefe)
 Auftrag bis 5 cm, je an beiden Balkonen
 in voller Bauteilhöhe bis 20 cm

40 ltr EP GP

03.03.007 Wie Position 03.03.001 (Seite 50):
 Reprofilieren Balkonränder Balkon 1

Reprofilieren Balkonränder an Balkonen 1,

Bauteil : Balkonrand und Bauteilfuge
 zum Nachbarbalkon

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

Lage : Balkone 1
 Plan : A2_P278-materialt. Untersuchungsbericht
 Umfang : zuvor freigelegte Balkonränder wieder
 herstellen, einschließlich herstellen
 der Bauteilfuge b ca. 10 mm
 bis 110 cm (gesamte Balkontiefe)
 Auftrag bis 5 cm,
 in voller Bauteilhöhe bis 20 cm

40 ltr EP GP

03.03.008 Wie Position 03.03.001 (Seite 50):
 Reprofilieren Balkonränder an Bauteilfugen

Reprofilieren Balkonränder,

Bauteil : Balkonrand an Bauteilfugen

Lage : Balkone, 2/3', 10

Umfang : zuvor freigelegte Balkonränder an
 Bauteilfugen wieder herstellen

Ausbilden der Bauteilfuge in gesonderter Position
 beschrieben,

Einzellänge: bis 110 cm (gesamte Balkontiefe)

Auftrag : bis 5 cm, je an beiden Balkonen
 in voller Bauteilhöhe bis 20 cm

300 ltr EP GP

03.03.009 Bauteilfuge ausbilden, Fugeneinlage

Bauteilfuge ausbilden,
 zwischen 2 Balkonen,
 mit Fugeneinlage aus feuchteresistentem,
 unverrottbarem Material,
 Höhe bis 20 cm
 einschließlich der Schalung

' '
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

24 m EP GP

03.03.010 Balkonuntersichten feinspachteln

Balkonuntersichten feinspachteln,
 einschließlich der Balkonplattensprünge
 und Kantenausbildungen,

Betonersatz,

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

Größtkorn 0,5 mm
 Untergrund vornässen,
 Schichtdicken 1 - 6 mm,

Herstellen einer glatten Untersicht,
 Qualität Q3

Beispielprodukt: Remmers Betofix Fill
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

192 m2 EP GP

03.03.011 Wie Position 03.03.010 (Seite 52):
 Balkonstirnseiten feinspachteln

Balkonstirnseiten feinspachteln,
 einschließlich der Seitenflächen des
 Gefällestrichs,
 einschließlich Kantenausbildungen,

in voller Querschnittshöhe,
 bis 20 cm

Abrechnung nach m

151 m EP GP

03.03.012 Wie Position 03.03.010 (Seite 52):
 Betonfertigteile feinspachteln

Balkonfertigteile feinspachteln,
 einschließlich der Stirnsteite,
 einschließlich Kantenausbildungen,

145 m2 EP GP

Summe UT 03.03

Betoninstandsetzung, Netto:

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 03 Titel Betoninstandsetzung

03.04 UT Risse verschließen

***Bedarfspos.

03.04.001 Risse und Fugen dehnbar verpressen, $rw > 0,3 < 0,5$ mm,
 mit reaktivem Polymerbindemittel

Risse dehnbar verpressen,

Bauteil : Stb.-Balkonplatten

Rissbreiten : $> 0,3 < 0,5$ mm

Risstiefen : bis 3 cm

> Verfahren : 1.5

Tab 6., TR-IH

- Einwirkung aus der Umgebung : XC3, XF1

- Einwirkung aus dem Untergrund: DY (dry)

Balkonuntersichten

> Füllziel : dehnbar verbinden

> Füllart : durch Injektion D-I(P)

> Rissfüllstoff : mit reaktivem Polymerbindemittel(P)

zusätzlicher Leistungsumfang:

- Verdämmung der Risse

- Setzen der Packer

- Entfernen Ventile

- Entfernen Dämmmaterial

- überschüssiges Injektionsgut entfernen

Injektionsgut wird separat vergütet

25 m

- Nur EP -

03.04.002 Rissfüllstoff, polymerer Rissfüllstoff(P)

polymerer Rissfüllstoff (P),

Abrechnung Verbrauch nach ltr.

10 ltr

EP GP

03.04.003 Risse nachschneiden, Balkonuntersicht

Risse nachschneiden und aufweiten,
 im Rissverlauf,

über Kopf,

Arbeitshöhe bis 2,60 m,

> Bauteil : Balkonuntersicht

20 m

EP GP

Summe UT 03.04

Risse verschließen, Netto:

Übertrag:

| | | |
|----|-------|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 03 | Titel | Betoninstandsetzung |

Summe Titel 03

Betoninstandsetzung, Netto:

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 04 Titel Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

04 Titel Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

AS 20 Gefälleestrich und Entwässerung

Planmäßig ist vorgesehen die Balkone mit einem Gefälleestrich auszustatten und Niederschlagswasser in vorgehängte Entwässerungsrinnen abzuführen.

> Plan: 220307_P278_S01, Detail 1

Das Abführen der Abwässer erfolgt über Fallleitungen.

Das planmäßig vorgesehene Gefälle zur Rinne (ca. 2 %) wird durch den Einbau eines schwindarmen Verbundestrichs erzeugt.

AS 20.1 Gefälleestrich

AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich

> CT-C40, DIN 18560

als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel

Hersteller

Chemotechnik Abstatt GmbH,
 74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0,
 Telefax 07062 / 64 547,

Technische Mindestanforderungen an das Produkt:

Schnellzement 75 kg,
 Kiessand 0/8 (Sieblinienbereich A/B 8) 300 kg
 (Gesteinskörnung gem. EN 13139,
 Anteil an Feinstoffen < 3 M-%),
 Wasser-Bindemittel-Wert 0,45
 Anforderungen:
 Anerkannter Nachweis für die Verwendung von
 Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema
 - Biegezugfestigkeit (Güteprüfung):
 nach 3 Tagen > 4 N/mm²
 - Biegezugfestigkeit (Güteprüfung):
 nach 28 Tagen > 6 N/mm²
 - Druckfestigkeit nach 3 Tagen > 35 N/mm²
 - Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 40 N/mm²
 - Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm²
 - nach 24 Stunden begehbar
 - Belegreife nach 3 Tagen < 2 CM-%
 - nicht rückfeuchtend
 - wasserfest

Beispielprodukt:

RHEORAPID, Schnellzement
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Übertrag:

| | | |
|----|----|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 04 | | Titel Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft |

* Ende Anforderungsspezifikation *

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 04 Titel Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

04.001 Abschalung Estrich

Abschalung Estrich
 allseitig,
 Höhe der Abschalung bis 8 cm,
 Abrechnung nach m-Abschalung

151 m EP GP

04.002 Fräsen Balkonoberseiten, vor Gefälleestrich, RT > 1,5

Untergrundvorbereitung,
 vor dem Aufbringen des Verbundestriches,

Bauteil : Balkonoberseiten,
 horizontale Flächen,
 Altbetonklasse A4, Tab. 4, TR-IH

mechanische Oberflächenbehandlung,
 mit geeignetem Verfahren

Verfahren : Einmaliges Fräsen mit
 handgeführter Lamellenfräse

horizontal und vertikal,
 nicht ausreichend fester Beton sowie
 lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
 entfernen,

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
 nach TR Instandhaltung:

- nach Tab. 8: Rautiefenklasse RT 1,5
- nach Tab. 9: Rauigkeitsklasse RT > 1,5

zu erreichende Oberflächenzugfestigkeit:

- > Tab 7, TR-IH, Zeile 6
- 1,5 MPa Mittelwerk
- 1,0 MPa kleinster Einzelwert

die Betonoberfläche ist vor erneuter
 Verschmutzung zu schützen,
 Schutzmaßnahmen sind mit dem angebotenen EP abgegolten,

Abtrag- und Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

192 m2 EP GP

04.003 Haftbrücke

Anfeuchten/Vornässen des Untergrunds,
 Aufbringen und Einbürsten der mineralischen,
 werksgemischten System-Haftbrücke
 auf den mattfeuchten Untergrund,
 (Pfützenbildung vermeiden!),

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 04 Titel Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

Herstellung der Systemhaftbrücke nach den
 Herstellervorgaben,

Verbrauch: ca. 1,8 kg/m²
 je nach Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes

192 m2 EP GP

04.004 Gefälleestrich, 25 - 60 mm, ca. 2 %

Gefälleestrich,

> Einbaustärke 25 - 60 mm

Die Festlegung erfolgt am Objekt nach dem
 Rückbau der Balkonaufbauten in Abhängigkeit
 zu den objektspezifischen Bedingungen,
 die Aufbaustärken der einzelnen Balkone
 können voneinander abweichen,

> Ausführung gemäß AS 20
 > Produkt gemäß AS 20.1

abschnittsweise einbauen nach Hersteller-
 vorschrift,
 abziehen im Gefälle,
 Gefälle ca 2 %

192 m2 EP GP

04.005 Zulage Nachmischen Estrichmörtel, Transport

Nachmischen des mit der Estrichpumpe geförderten
 Estrichmörtels,
 zur Sicherstellung eines homogenen
 Estrichquerschnitts und Vermeidung
 entmischungsbedingter Fehlstellen (Rieselnester),

Zulage zur Vorposition für das Nachmischen des
 Estrichmörtels mit Zwangsmischer (z. B. UEZ, Beba, o.
 ä.) und Transport des Mörtels mittels Schubkarre zum
 Verlegeort

192 m2 EP GP

***Bedarfspos.

04.006 Materialmehrverbrauch, Mehrstärken je 10 mm

Materialmehrverbrauch,
 aufgrund größerer Einbaudicken,
 Estrichmehrstärken je 10 mm

58 m2

- Nur EP -

04.007 Oberflächenbearbeitung

Nachverdichten und Glätten der Oberfläche
 durch mehrmalige Bearbeitung,
 Maschinen- bzw. Geräteeinsatz nach Empfehlungen

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 04 Titel Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft

des Materialherstellers,
 mit handgeführten Kleinmaschinen
 bis zum Erreichen der geforderten Oberflächenstruktur,

> Oberflächenbeschaffenheit:
 geschlossene, geriebene Oberflächenstruktur

192 m2 EP GP

04.008 Nachbehandlung, Abdecken Estrichflächen

Nachbehandlung,
 Abdecken der fertiggestellten Flächen,
 unmittelbar nach ausreichender Anfangserhärtung
 (Begehbarkeit),
 mit PE-Folie, zum Schutz vor frühzeitiger
 und rascher Austrocknung.

Dauer der Nachbehandlung: 1 Tag,
 Folie anschließend aufnehmen und bestimmungsgemäß
 entsorgen

192 m2 EP GP

04.009 Ausfräsung ca. 10/50 mm

Ausfräsung im Estrich,
 für Rinnenflansch,
 an allen freien Balkonränder,
 Tiefe ca. 10 mm,
 Streifenbreite ca. 50 mm

160 m EP GP

Summe Titel 04

Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft, Netto:

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 05 Titel Entwässerungseinrichtungen

05 Titel Entwässerungseinrichtungen

05.001 Rinnensystem aus farbig beschichtetem Aluminium,
 60 mm

Rinnensystem,
 aus Aluminium,
 farbig beschichtet,
 Farbe nach Wahl des AG,
 halbrund, Radius von 60 mm,
 zur Entwässerung der Balkonflächen,

Plan: S01, Detail 1

Planung und Ausführung nach örtlichem Aufmaß
 durch den AN,
 in allen Längen,
 Montage an freien Balkonrändern,
 Befestigung nach Herstellerangaben,

Beispielprodukt: Schlüter,
 Rinnensystem Barin_SR

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

160 m EP GP

05.002 Balkonrandprofil für Beschichtungssystem

Balkonrandprofil,
 geeignet zum wasserdichten Anschluss des
 nachfolgend angebotenen Abdichtungs- und Be-
 schichtungssystems,

techn. Mindestanforderungen:
 - es dürfen keine Anschlussfugen entstehen
 - das Randprofil kann überbeschichtet werden

systemzugehöriges Abschlussprofil zum angebotenen
 Entwässerungssystem,

einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

160 m EP GP

05.003 Außenecke 90°

Außenecke 90°,
 aus systemzugehörigen Teilen,
 als fertiges Set,
 passend zum angebotenen Entwässerungssystem,

einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

35 St EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 05 Titel Entwässerungseinrichtungen

05.004 Endkappe

Endkappe,
 aus systemzugehörigem Teilen,
 als Set,
 passend zum angebotenen Entwässerungssystem,
 einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

21 St EP GP

05.005 Ablaufstutzen

Ablaustutzen,
 aus systemzugehörigem Teilen,
 als Set,
 passend zum angebotenen Entwässerungssystem,
 einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

21 St EP GP

05.006 Fallrohr aus farbig beschichtetem Aluminium,
 40 mm

Fallrohrsystem,
 aus Aluminium,
 farbig beschichtet,
 Farbe nach Wahl des AG,
 d= 40 mm,

Plan: S01, Detail 1

Planung und Ausführung nach örtlichem Aufmaß
 durch den AN,
 in allen Längen,
 Befestigung nach Herstellerangaben,

Beispielprodukt passend zum angebotenen
 Rinnensystem: Schlüter,
 Barin_R

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

202 m EP GP

05.007 Rohrschellen

Rohrschellen,
 aus systemzugehörigem Teilen,

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 05 Titel Entwässerungseinrichtungen

als Set,
 einschließlich Befestigungsmittel,
 passend zum angebotenen Entwässerungssystem,
 einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

100 St EP GP

05.008 Rohrbögen, alle Grade

Rohrbögen,
 aus systemzugehörigem Teilen,
 einschließlich Befestigungsmittel,
 passend zum angebotenen Entwässerungssystem,
 einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

9 St EP GP

05.009 Abzweig

Abzweig,
 aus systemzugehörigem Teilen,
 als Set,
 einschließlich Befestigungsmittel,
 passend zum angebotenen Entwässerungssystem,
 einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

2 St EP GP

Summe Titel 05

Entwässerungseinrichtungen, Netto:

Übertrag:

| | | |
|----|----|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 06 | | Titel Abdichtungssystem |

06 Titel Abdichtungssystem

AS 30_Anforderungsspezifikation Abdichtungssystem
für Balkone

Das nachfolgende Abdichtungssystem basiert auf den Produkt-
und Herstellerangaben

> der Firma Triflex GmbH & Co. KG, Minden.

Die Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus sind durch europäisch
technische Bewertungen (ETA), ausgestellt durch das Deutsche Institut
für Bautechnik (DIBt), abgesichert und erfüllen die Anforderungen
der Bauproduktenverordnung der EU (CE-Kennzeichnung) nach ETAG Nr. 005
in der jeweils höchsten Nutzungskategorie.

Allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (PG-FLK) weisen die
Verwendbarkeit der Abdichtungen innerhalb des Systemaufbaus als
Bauwerksabdichtung auf bis zu 90° geneigten Flächen gemäß
MVV TB C 3.28 nach.

Die Verwendung des Systems als schwer entflammbare Variante S1
wird ebenfalls durch ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis
nachgewiesen.

Es ist dem Bieter freigestellt andere Bauprodukte anzubieten die
mindestens über die gleichen Produkteigenschaften verfügen.

.1 System- und Produkteigenschaften technischen Anforderungen

- Vollflächig vliesarmiertes Abdichtungssystem
durchgehend auf Polymethylmethacrylatharzbasis (PMMA)
- Mechanisch hoch belastbar
- Hydrolysebeständig
- Nahtlos
- Kalt applizierbar
- Schnell reaktiv
- Lösemittelfrei
- Flexibel
- Dampfdurchlässig
- Vollflächig haftend auf den verschiedensten Untergründen
- Wurzel- und rhizomfest nach FLL-Verfahren
- Verarbeitungsbedingungengemäß System- und Produktbeschreibungen
des Herstellers, z. B.
 - Anwendungstemperatur mind. 0 °C,
 - Untergrundfeuchtigkeit max. 6 Gew.-%,
 - Oberflächentemperatur mind. 3 °C über dem Taupunkt)
- Fugenüberspannend
- Dynamisch rissüberbrückend

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 06 Titel Abdichtungssystem

- Rissüberbrückend bis 3,0 mm in Anlehnung an PG-FLK
- Witterungsbeständig (UV, IR usw.)
- Chemisch beständig
- Brandverhalten nach EN 13501-5:
 Klasse BROOF(t1), BROOF(t2), BROOF(t3), BROOF(t4)
- Brandverhalten nach EN 13501-1: Klasse E
- Harte Bedachung im Sinne der deutschen Landesbauordnungen
- Europäische technische Bewertung mit CE-Kennzeichnung in
 den jeweils höchsten Nutzungskategorien
 (W3, M und S, P1 bis P4, S1 bis S4, TL4, TH4)
- Entspricht der DIN 18531 und Fachdachrichtlinie
- Triflex BTS-P Variante S1 ist schwer entflammbar
 (B1 nach DIN 4102 sowie Klasse Cfl-s1 nach DIN EN 13501-1)
- Kombinierbar mit Triflex BIS - Balkon Wärmedämmsystem oder
 Triflex ProDrain - Balkon Entkopplungssystem

.2 angebotenes Produkt

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

.3 sonstige Anforderungen

Der Bieter hat im Rahmen der Angebotsprüfung nachzuweisen, dass er für die Verarbeitung der angebotenen Produkte vom Materialhersteller geschult wurde. Andernfalls ist die Einweisung durch einen Schulungsmeister am Objekt sicherzustellen.

Die Abdichtung ist so auszuführen, dass bei Arbeitsunterbrechung ein Eindringen von Niederschlagswasser in den Systemaufbau verhindert wird.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 06 Titel Abdichtungssystem

06.001 Untergrundvorbereitung, RT 0,5, 1,5 MPa

Untergrundvorbereitung,
 vor dem Aufbringen des Abdichtungssystems

Bauteil : Balkonoberseiten,
 horizontale und leicht geneigte Flächen,

Unterlage : Gefällestrich des AN

mechanische Oberflächenbehandlung,
 mit geeignetem Verfahren

Verfahren nach Herstellerempfehlung und örtlichen
 Gegebenheiten,

nicht ausreichend fester Beton sowie
 lose Bestandteile und haftmindernde Substanzen
 entfernen,

Anforderung an die Rauheit des Betonuntergrundes
 nach TR Instandhaltung:

- nach Tab. 8: Rautiefenklasse RT 0,5
- nach Tab. 9: Rauigkeitsklasse RT > 1,5

zu erreichende Oberflächenzugfestigkeit:

- > Tab 7, TR-IH, Zeile 6
- 1,5 MPa Mittelwerk
- 1,0 MPa kleinster Einzelwert

die vorbereiteten Oberflächen sind mit dem Industriesauger
 abzusaugen und vor erneuter Verschmutzung zu schützen,
 Schutzmaßnahmen sind mit dem angebotenen EP abgegolten,

Abtrag- und Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

192 m2 EP GP

06.002 Grundierung Estrichflächen
 horizontal

Untergrund grundieren,

Unterlage: Gefällestrich

Beispielprodukt: Triflex Cryl Primer 276
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verbrauch: mind. 0,40 kg/m²

Ausführung nach den technischen Richtlinien
 des Materialherstellers

192 m2 EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 06 Titel Abdichtungssystem

06.003 Wie Position 06.002 (Seite 66):
 Grundierung Putzflächen, 20 cm
 vertikal

Unterlage: Putzsockel, vertikal

Streifenbreite bis 20 cm

175 m

EP GP

06.004 Wie Position 06.002 (Seite 66):
 Grundierung Türschwelle, Holz

Unterlage: Türschwelle aus Holz

Situation gemäß nachfolgender Abbildung,



Arbeitsablauf (in separaten Positionen
 beschrieben:

- Rückbau der Balkonaufbauten
- Rückbau der Anschlagschiene
- Freilegen der Türschwelle

Leistungsumfang:

- Reinigung der Türschwelle
- Anschleifen der Oberflächen
- Grundierung der Türschwelle bis zum
 Türanschlag, Höhe bis 10 cm,
 Abwicklung/Streifenbreite bis 15 cm
- Ausbildung einer wasserdichten Abdichtungs-
 tasche, einschließlich der seitlichen
 Leibungen

Abrechnung nach m

35 m

EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 06 Titel Abdichtungssystem

06.005 Ausbesserungen

Ausbesserungen,
 Risse, Ausbrüche, Fehlstellen,
 spachteln und auffüllen

Unterlage: Putz, Holz, mineralische Unter-
 gründe

Beispielprodukt: Triflex Cryl Spachtel
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verbrauch: mind. 1,4 kg/m² pro mm Schichtdicke

Ausführung nach den technischen Richtlinien
 des Materialherstellers

Abrechnung Material nach einbaufertiger Spachtelmasse

Abrechnung der Lohnleistungen im Stundenlohn

25 ltr EP GP

06.006 Abdichtung Wandanschluss, 150 mm

Abdichtung Wandanschluss,
 in Verbindung mit einem Spezialvlies,

Plan: S01, Detail 3

Beispielprodukt:
 - Triflex ProDetail
 - in Verbindung mit Triflex Spezialvliese

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Abdichtungshöhe ca. 150 mm,
 Zuschnittbreite Vlies mit Überlappung ca. 200 mm,

Verbrauch Triflex ProDetail: mind. 3,00 kg/m²

Sonstige Leistungen:
 - exaktes Abschnüren und Abkleben der aufgehenden Putz-
 flächen zur Vermeidung von Verschmutzungen

einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

175 m EP GP

06.007 Wie Position 06.006 :
 Abdichtung Türschwelle, 200 mm

Abdichtung Türschwelle,

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 06 Titel Abdichtungssystem

in Verbindung mit einem Spezialvlies,

Zuschnittbreite Vlies mit Überlappung ca. 250 mm,

Sonstige Leistungen:

- abkleben der sichtbar bleibenden Türschwelle
- Ausbilden der Ecken
- Ausbilden der Türleibungen links/rechts



Situation (Bauteilöffnung Türschwelle)

24 m EP GP

06.008 Wie Position 06.006 (Seite 68):
 Abdichtung Randabschlussprofil, 70 mm

Abdichtung Randabschlussprofil,
 in Verbindung mit einem Spezialvlies,
 an freien Balkonenden,

Plan: S01, Detail 1

Zuschnittbreite Vlies mit Überlappung ca. 70 mm,

Sonstige Leistungen:

- abkleben der sichtbar bleibenden Rinnenteile
- Ausbilden der Ecken
- Ausbilden der Wandanschlüsse

160 m EP GP

06.009 Wie Position 06.006 (Seite 68):
 Abdichtung Bewegungsfuge Fläche, 100 mm

Abdichtung Bewegungsfuge in der Fläche,
 in Verbindung mit 2 x Spezialvlies,

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 06 Titel Abdichtungssystem

> Bauteilfuge zwischen den Balkonen 2/3

zwei Lagen Spezialvlies,
 Zuschnittbreite Vlies mit Überlappung ca. 100 mm,

Verbrauch Triflex ProDetail: mind. 1,2 kg/m²

24 m EP GP

06.010 Flächenabdichtung Balkone

Flächenabdichtung Balkone,
 in Verbindung mit einem Spezialvlies,

Plan: S01

Beispielprodukt:

- Triflex ProTerra
- in Verbindung mit Triflex Spezialvliese

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verbrauch Triflex ProTerra: mind. 3,00 kg/m²

Sonstige Leistungen:

- exaktes Abschnüren und Abkleben der aufgehenden Putz-
 flächen zur Vermeidung von Verschmutzungen

einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

192 m2 EP GP

06.011 Nutzschrift Balkone

Nutzschrift Balkone,
 schwer entflammbar,

Plan: S01

Beispielprodukt:

- Triflex ProFloor S1

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Verbrauch Triflex ProFloor: mind. 4,00 kg/m²

Sonstige Leistungen:

- exaktes Abschnüren und Abkleben der aufgehenden Putz-
 flächen zur Vermeidung von Verschmutzungen

einschließlich aller Zuschnitt- und Anpassarbeiten

192 m2 EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 06 Titel Abdichtungssystem

06.012 Versiegelung und Einstreuung

Versiegelung mit Einstreuung Micro Chips,
 schwer entflammbar,

Beispielprodukt:

- Triflex Cryl Finish S1
- Triflex Micro Chips

oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

Farbton: nach Wahl des AG

Verbrauch Triflex Cryl Finish S1: mind. 0,50 kg/m²

Verbrauch Triflex Micro Chips : mind. 0,05 kg/m²

Ausführung in fix und fertiger, oberflächenfertiger
 Arbeit

192 m2 EP GP

06.013 Wie Position 06.012 :
 Versiegelung und Abstreuung, Wandanschlüsse

Versiegelung und Abstreuung der Wandanschlüsse,
 Dichtungshochzüge und Türschwellen,
 Streifenbreite über 150 - 200 mm

175 m EP GP

***Bedarfspos.

06.014 Wie Position 06.012 :
 Absandung der noch frischen Nutzschiicht

Absandung der noch frischen Nutzschiicht,
 Versiegelung mit Einstreuung Micro Chips,
 schwer entflammbar,

mit Quarzsand, Körnung 0,7-1,2 mm,
 Verbrauch mind. 7,00 kg/m²

Versiegelung der Fläche mit Triflex Cryl Finish S1,
 Oberfläche mit Triflex Micro Chips Einstreuung,

Farbton: nach Wahl des AG

Verbrauch Triflex Cryl Finish S1: mind. 0,70 kg/m²
 Verbrauch Triflex Micro Chips : mind. 0,05 kg/m²

Ausführung in fix und fertiger, oberflächenfertiger
 Arbeit

192 m2

- Nur EP -

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 06 Titel Abdichtungssystem

*****Bedarfspos.**

06.015 Wie Position 06.012 (Seite 71):
 Absandung Wandanschluss

Absandung und Abstreuerung der Wandanschlüsse,
 Dichtungshochzüge und Türschwellen,
 Streifenbreite über 150 - 200 mm

175 m

- Nur EP -

06.016 Verblechung Türrahmen wieder einbauen

Zurovr seitlich gelagerte Verblechungen wieder
 einbauen,
 werkseitig ablängen,
 Anpassen an die neue, bauliche Situation,
 nach örtlichem Aufmaß,
 einschließlich Reinigung und Befestigungsmittel

35 St

EP GP

Summe Titel 06

Abdichtungssystem, Netto:

Übertrag:

| | | |
|----|-------|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 07 | Titel | Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche |

07 Titel Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche

Nach der Balkoninstandsetzung wird die Südfassade mit einem Überholungsanstrich beschichtet.

Untergrund:

- Oberputz mit Kratzputzstruktur und Altanstrich
- Balkonuntersichten und Stirnseiten mit Feinspachtel.

- 07.001 Schutzabdeckung von Fensterflächen, Fensterbänke, außen, einschließlich Abklebarbeiten, Unterhaltung und späterer Beseitigung/Entsorgung. Abdeckung bestehend aus: Abdeckplane Profi PE-LD 1531, Dicke ca. 0,015 mm und Klebeband

Bauteil: Fenster und Fensterbänke

400 m² EP GP

- 07.002 Schutzabdeckung der Balkonbodenflächen

herstellen, vorhalten, beseitigen und entsorgen, Abdeckung bestehend aus: Maler-Abdeckvlies und Klebeband

Bauteil: Balkonböden

200 m² EP GP

Balkonuntersichten und vorgelagerte Betonbauteile

Untergrund: Balkonuntersichten, Feinspachtel glatt/leicht gefilzt

- 07.003 Verunreinigungen, Trennmittelrückstände

Verunreinigungen, Trennmittelrückstände, oder Mehlkornschichten mechanisch entfernen

192 m² EP GP

- 07.004 Grundbeschichtung mit Beton-Hydrophobierung 823, zweifach, 1 : 4 wasserverdünnt.

Gesamtverbrauch: ca. 200 ml/ m², bei zwei Arbeitsgängen.
Zwischenbeschichtung mit Betonacryl OS 859, wasserverdünnbar.
Schlussbeschichtung mit Betonacryl OS 859.
Gesamtverbrauch: ca. 450 ml/m²
Mindestschichtdicke: 160 µm
- wasserverdünnbar
- Reinacrylat-Dispersionsbasis
- für außen
- stumpfmatt

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 07 Titel Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche

- hohes Deckvermögen
 - geprüft als Oberflächenschutzsystem OS 2 (OS B)
 - hohe Schutzfunktion gegen aggressive Luftschadstoffe
 - einsetzbar auf neuen oder instand gesetzten Betonflächen
 - optional in Protect-Qualität
 (Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall der Beschichtung) erhältlich.
- Farbton: weiß nach Angabe des Auftraggebers

Beispielprodukt: Brillux
 oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.....'
 (Bieterangabe Hersteller, Produkt)

192 m² EP GP

07.005 Zulage Protect

Zulage für die Lieferung in Protect Qualität

192 m² EP GP

Balkonstirnflächen

Untergrund: Feinspachtel,
 Oberputz glatt/leicht gefilzt

07.006 Verunreinigungen, Trennmittel

Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen,
 entfernen

151 m EP GP

07.007 Wie Position 07.004 (Seite 73):

- Grundbeschichtung mit Beton-Hydrophobierung
- Zwischenbeschichtung mit Betonacryl OS 859,
- Schlussbeschichtung mit Betonacryl OS 859

Balkonestirnseiten, Höhe bis 20 cm

151 m EP GP

07.008 Zulage

Zulage für die Lieferung in Protect Qualität

151 m EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 07 Titel Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche

Betonfertigteile

Untergrund: Betonfertigteile
 Oberflächen feinbespachtelt

07.009 Verunreinigungen, Trennmittel

Verunreinigungen und trennend wirkende Substanzen,
 entfernen

151 m EP GP

07.010 Wie Position 07.004 (Seite 73):

- Grundbeschichtung mit Beton-Hydrophobierung
- Zwischenbeschichtung mit Betonacryl OS 859,
- Schlussbeschichtung mit Betonacryl OS 859

Balkonestirnseiten, Höhe bis 20 cm

151 m EP GP

07.011 Zulage

Zulage für die Lieferung in Protect Qualität

151 m EP GP

Betonfertigteilwände

Untergrund: Betonflächen
 Oberflächen feingesprachtelt

07.012 Untergrunvorbereitung Hochdruckreinigung

Verunreinigungen, beschichtungsfeindliche
 Ablagerungen usw. durch Hochdruckreinigung
 entfernen.

Bauteil: Betonfertigteilwände

Reinigungsgut bestimmungsgemäß entsorgen

400 m² EP GP

07.013 Auffangwanne

Aufbauen und Vorhalten einer wasserdichten
 Auffangwanne aus Folie für die gesamte Zeit der
 Fassadenreinigung. Die Wanne muss die gesamte
 Gerüstbreite abdecken und dicht an der Fassade
 montiert werden. Nach Beendigung der
 Fassadenreinigung ist die Folienwanne komplett
 abzubauen.

40 m EP GP

Übertrag:

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 07 Titel Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche

07.014 Einleitgenehmigung

Einholen der erforderlichen Genehmigungen, die an der Baustelle zum Einleiten des gereinigten Abwassers in die öffentliche Schmutz- oder Mischwasserkanalisation erforderlich sind, einschließlich Entrichtung der Gebühren usw. Die Kosten werden auf Nachweis erstattet

1 Psch

GP

***Bedarfspos.

07.015 Desinfektion

Die trockenen Putzflächen mit Universal-Desinfektionsmittel 542, 1:2 wasserverdünnt, behandeln.

Bauteil: Fertigteilwände

400 m²

- Nur EP -

07.016 Untergrundvorbehandlung

Untergrund auf Eignung, Trag- und Haftfähigkeit prüfen. Flächen säubern und einzelne, nicht tragfähige Anstrichteile entfernen. Grundierung der Schadstellen mit Silicon-Grundfestiger 916. Grundanstrich mit Silicon-Grundierfarbe 917. Zwischenanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe 918. Schlussanstrich mit Silicon-Fassadenfarbe 918. wasserverdünnbar, matt, mikroporös, hoch wasserdampfdiffusionsfähig, hoch wetterbeständig, sehr leicht verarbeitbar
 Wasserdampfdurchlässigkeit: Klasse V1 (hoch)
 Wasseraufnahmekoeffizient: Klasse W3 (niedrig)
 Farbton: hell getönt

Bauteil: Fertigteilwände

400 m²

EP

GP

07.017 Zulage Protect

Zulage für die Lieferung in Protect Qualität

400 m²

EP

GP

07.018 Leibungen an Öffnungen und Nischen

Leibungen an Öffnungen und Nischen, wie in allen Leistungen zur Bearbeitung der Fassade beschrieben, behandeln

Laibungstiefe: ca. 10 cm

55 m

EP

GP

Übertrag:

| | | |
|----|-------|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 07 | Titel | Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche |

Summe Titel 07

Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche, Netto:

Übertrag:

| | | |
|----|-------|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 99 | Titel | Dokumentation und Stundenlohnarbeiten |

99 Titel Dokumentation und Stundenlohnarbeiten

99.001 Baubestandsdokumentation

Der AN muss zu sämtlichen

- Bauprodukten (Art. 16 BayBO) und
- Bauarten (Art. 15 BayBO)

rechtsverbindliche Nachweise vorlegen, die für den späteren Betrieb und die Nutzung, sowie für die Instandhaltung der baulichen Anlagen erforderlich sind.

> Leistungsinhalten gemäß Ziff. 8.6 der Baubeschreibung

Gliederung/Inhaltsverzeichnis:

Die Nachweise sind in der nachfolgenden Gliederungsstruktur vorzulegen:

- digitale Ausfertigung im PDF-Format
- als Papierdokumentation in Aktenordnern

Inhaltsverzeichnis

01. Bestandsunterlagen/Planungsleistungen des AN

- a. Statische Berechnung und Nachweise
- b. Montage- und Werkstattzeichnungen
(mit Freigabevermerk des AG/bzw. Planers)
- c. Sonstige Planunterlagen des AN

02. Nachweise zu Bauprodukten & Bauarten (Art. 15BayBO & Art. 16BayBO)

- a. Auflistung sämtlicher verwendeter Bauprodukte und Bauarten
- b. Fachunternehmererklärung
- c. Fachbauleitererklärung

03. Instandhaltung

- a. Betriebsvorgaben (Bedienungsanleitung)
- b. Pflege- und Instandhaltungsvorgaben
- c. Prüfbücher
- d. Bestandspläne mit Darstellung aller prüf- und wartungspflichtigen/wartungsbedürftigen Anlagen und Geräte
- e. Mess- und Prüfprotokolle

04. Abnahmen, Einweisungen & Übergaben

- a. Protokolle der Zustandsfeststellung durch die Objektüberwachung
- b. Abnahmeniederschrift
- c. Einweisungsprotokolle

05. Foto- und Bilddokumentation

- a. Datiert, nummeriert & verortet

06. Bautagesberichte

- a. Datiert und nummeriert

Übertrag:

| | | |
|----|-------|--|
| 12 | VE | P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring |
| 99 | Titel | Dokumentation und Stundenlohnarbeiten |

07. Sonstige Nachweise des AN eintragen

Der Inhalt der Ordner ist jeweils nach dem vorangestellten Inhaltsverzeichnis/bzw. Ordnerverzeichnis zu sortieren. Die Einzelnachweise sind fortlaufend zu nummerieren.

Übergabe an den AG

Die Dokumentationsunterlagen sind der Objektüberwachung rechtzeitig (vor der Abnahme) zur Prüfung zu übergeben, so dass eine Überprüfung durch die Objektüberwachung vor dem Abnahmetermin möglich ist,

können aus technischen oder ablaufbedingten Gründen einzelne Dokumente nicht vor der Abnahme fertiggestellt werden, so ist dies rechtzeitig mitzuteilen.

1 psch

GP

AS 99 Anforderungsspezifikation Stundenlohnarbeiten

Für die Kalkulation und Ausführung von Arbeiten im Stundenlohn gelten die Bedingungen gemäß Ziff. 10.10 der WBVB.

* Ende der Anforderungsspezifikation *

99.002 Helfer Betoninstandsetzung

Stunden Helfer

20 h

EP

GP

99.003 Facharbeiter Betoninstandsetzung

Stunden eines Facharbeiter gem.:

AS 10.2.3 Baustellenfachpersonal
Ziff. 1.2.4 Teil 3 der DAfStb-RL-SIB.

50 h

EP

GP

99.004 Facharbeiter Abdichtungsarbeiten

Stunden eines Facharbeiter für Abdichtungsarbeiten

50 h

EP

GP

Summe Titel 99**Dokumentation und Stundenlohnarbeiten, Netto:**

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring
 LV-Zusammenfassung

| | | | | |
|-----------|--------------|--|----|-------|
| 01 | Titel | Baustelleneinrichtung, vorbereitende Maßna... | 22 | ..... |
| 01.01 | UT | Baustelleneinrichtung | 25 | ..... |
| 01.02 | UT | Schutz- und Sicherungsmaßnahmen | 34 | ..... |
| 02 | Titel | Rückbauarbeiten | 37 | ..... |
| 03 | Titel | Betoninstandsetzung | 44 | ..... |
| 03.01 | UT | Untersuchungen, Qualitätssicherung | 44 | ..... |
| 03.02 | UT | Betonabtrag und Untergrundvorbereitung | 46 | ..... |
| 03.03 | UT | Betoninstandsetzung | 50 | ..... |
| 03.04 | UT | Risse verschließen | 54 | ..... |
| 04 | Titel | Gefälleestrich CT-40, AgBB geprüft | 56 | ..... |
| 05 | Titel | Entwässerungseinrichtungen | 61 | ..... |
| 06 | Titel | Abdichtungssystem | 64 | ..... |
| 07 | Titel | Malerarbeiten Fassaden, Überholungsanstriche | 73 | ..... |
| 99 | Titel | Dokumentation und Stundenlohnarbeiten | 78 | ..... |

Summe VE 12 P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring

Angebotssumme, Netto: EUR

zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR

Angebotssumme, Brutto: EUR

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring

02.011 Wandsockel egalisieren und putzen

'.....'

03.03.001 Reprofilieren Balkonecke

'.....'

03.03.009 Bauteilfuge ausbilden, Fugeneinlage

'.....'

03.03.010 Balkonuntersichten feinspachteln

'.....'

04 AS 20.1 Gefälleestrich

AS 20.1 Gefälleestrich

AgBB-geprüfter, schwind- und spannungsarmer Schnellestrich

> CT-C40, DIN 18560

als Verbundestrich aus ternärem Vollbindemittel

Hersteller

Chemotechnik Abstatt GmbH,
74230 Abstatt, Tel. 07062 / 95 42-0,
Telefax 07062 / 64 547,

Technische Mindestanforderungen an das Produkt:

Schnellzement 75 kg,
Kiessand 0/8 (Sieblinienbereich A/B 8) 300 kg
(Gesteinskörnung gem. EN 12620,
Anteil an Feinstoffen < 3 M-%),
Wasser-Bindemittel-Wert 0,45

Anforderungen:

Anerkannter Nachweis für die Verwendung von
Bauprodukten in Innenräumen nach AgBB-Bewertungsschema

- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung):
nach 3 Tagen > 4 N/mm²
- Biegezugfestigkeit (Güteprüfung):
nach 28 Tagen > 6 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 3 Tagen > 35 N/mm²
- Druckfestigkeit nach 28 Tagen > 40 N/mm²
- Oberflächenzugfestigkeit nach 3 Tagen > 1,5 N/mm²
- nach 24 Stunden begehrbar
- Belegreife nach 3 Tagen < 2 CM-%
- nicht rückfeuchtend
- wasserfest

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring

Beispielprodukt:

RHEORAPID, Schnellzement
oder gleichwertig, angebotenes Erzeugnis

'.

05.001 Rinnensystem aus farbig beschichtetem Aluminium,

'.....'

05.006 Fallrohrsystem aus farbig beschichtetem Aluminium,

'.....'

06 .2 angebotenes Produkt

'.....'

06.002 Grundierung Estrichflächen

'.....'

06.005 Ausbesserungen

'.....'

06.006 Abdichtung Wandanschluss, 150 mm

'.....'

06.010 Flächenabdichtung Balkone

'.....'

06.011 Nutzschrift Balkone

'.....'

12 VE P278_Instandsetzung Balkone, Georg-Staber-Ring

06.012 Versiegelung und Einstreuung

'.....'

07.004 Grundbeschichtung mit Beton-Hydrophobierung

'.....'